

# Coronavirus und die Ostschweizer Wirtschaft

Ergebnisse zur 4. Unternehmensumfrage: **Spezialanalyse Rheintal**

IHK-Research

St.Gallen | 30. September 2020

## Wichtigste Erkenntnisse zum Wahlkreis Rheintal

### Die wichtigsten Unterschiede im Vergleich zur Kernregion Ostschweiz:

- **Folie 11:** Rheintaler Unternehmen schätzen ihre Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr leicht schlechter ein.
- **Folie 13 / 14:** Die schlechtere Geschäftsentwicklung widerspiegelt sich in den Erschwernissen. Obwohl der Dienstleistungssektor eine schlechtere Geschäftsentwicklung angibt, war der sekundäre Sektor tendenziell leicht stärker von Erschwernissen betroffen.
- **Folien 15 / 16:** Im Wahlkreis Rheintal ist der Anteil an Unternehmen mit > 80% Umsatzeinbussen doppelt so hoch wie in der Kernregion. Die hohen Verluste sind insbesondere im Dienstleistungssektor zu verordnen. Dagegen konnte im Industriesektor ein höherer Anteil der Unternehmen einen höheren Umsatz generieren.
- **Folien 21 / 22:** In Bezug auf die Umsatzentwicklung sind die Rheintaler Unternehmen optimistischer als die Kernregion Ostschweiz. Insbesondere im Dienstleistungssektor zeichnet sich eine starke Erholung ab.
- **Folien 30 / 31:** Rheintaler Unternehmen erachten eine Konkurswelle als weniger wahrscheinlich. Insbesondere der sekundärer Sektor zeigt sich zuversichtlich.
- **Folien 33 / 34:** Das Rheintal schneidet in den Vorbereitungen für eine zweite Welle in 2 von 3 Kategorien schlechter ab als die Kernregion. Insgesamt bestätigt sich das Bild, dass im sekundären Sektor mehr Unternehmen über ein Schutzkonzept und genügend liquide Reserven verfügen, Unternehmen im tertiären Sektor jedoch die technische Infrastruktur für Home-Office etc. besser respektive einfacher bereitstellen können.

Slide 4

**Ausgangslage & Umfrageziele**

Slides 5-9

**Deskriptive Statistik**

Slides 10-22

**Geschäftsentwicklung**

Slides 23-35

**Betriebliche Massnahmen**

Slides 36-37

**Politische Massnahmen**

Slide 38

**Rückfragen**

### Ausgangslage

Das Coronavirus dominiert weiterhin den Alltag: Für die Bevölkerung, die Politik, die Medienlandschaft und vor allem für die Wirtschaft. Die Weltwirtschaft und damit auch unsere Ostschweizer Wirtschaft steht mitten in bislang unbekannten Herausforderungen. Dazu kommt eine massgebliche Unberechenbarkeit der künftigen Entwicklung, auch im Hinblick auf eine mögliche 2. Welle.

### Umfrageziele

Die Umfrage ist Bestandteil einer Umfrageserie zur Coronakrise unter Ostschweizer Unternehmen. Ziel dieser Umfrageserie ist es, ein systematisches Bild zur Verfassung, der aktuellen Risikoeinschätzung und der Zukunftsperspektiven der Ostschweizer Wirtschaft zu entwickeln und über den Krisenzeitraum nachverfolgen zu können. Die Resultate und Analysen zu den Umfragen können [hier](#) abgerufen werden. Diese Auswertung enthält zudem Vergleiche zu den Resultaten der ersten drei Umfragen.

**Durchführungszeitraum**

24. bis 27. August 2020

**Art der Umfrage**

geschlossene Fragen, zusätzlich Kommentarfunktion

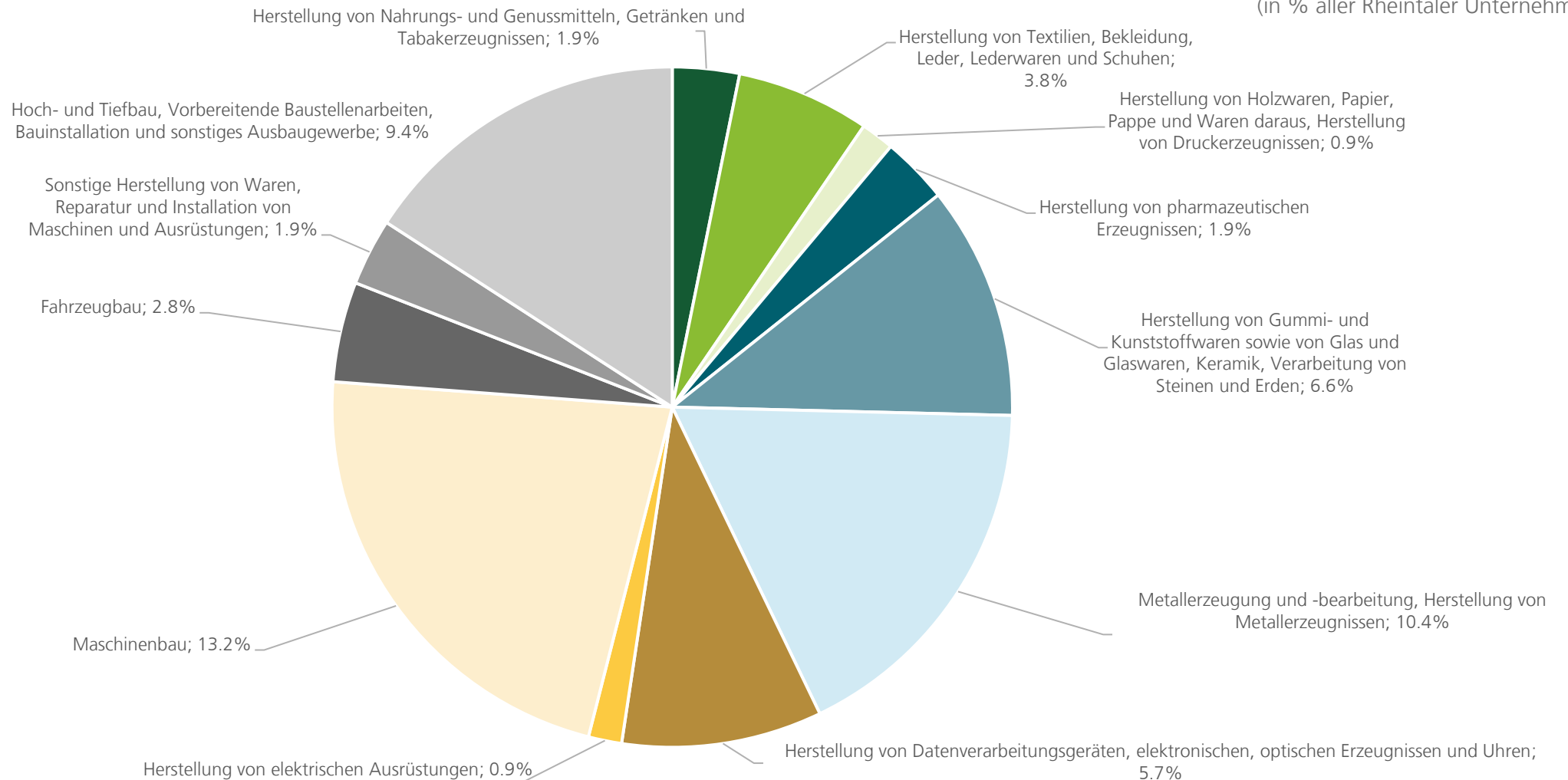
**Umfragemedium**

online, Anfrage via E-Mail

**Anzahl Teilnehmer**

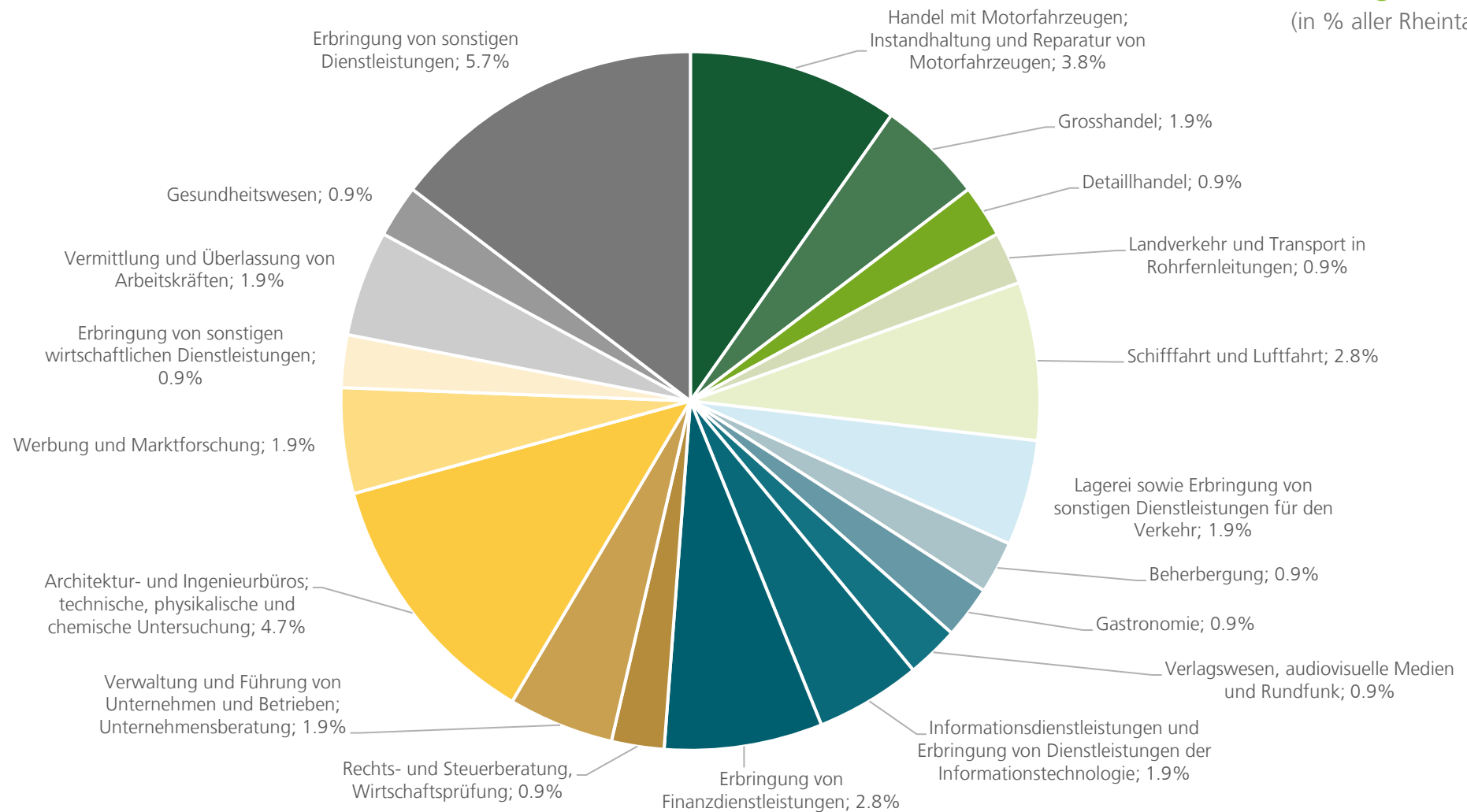
457, 106 aus dem Rheintal

## Verteilung Sekundärer Sektor (in % aller Rheintaler Unternehmen)

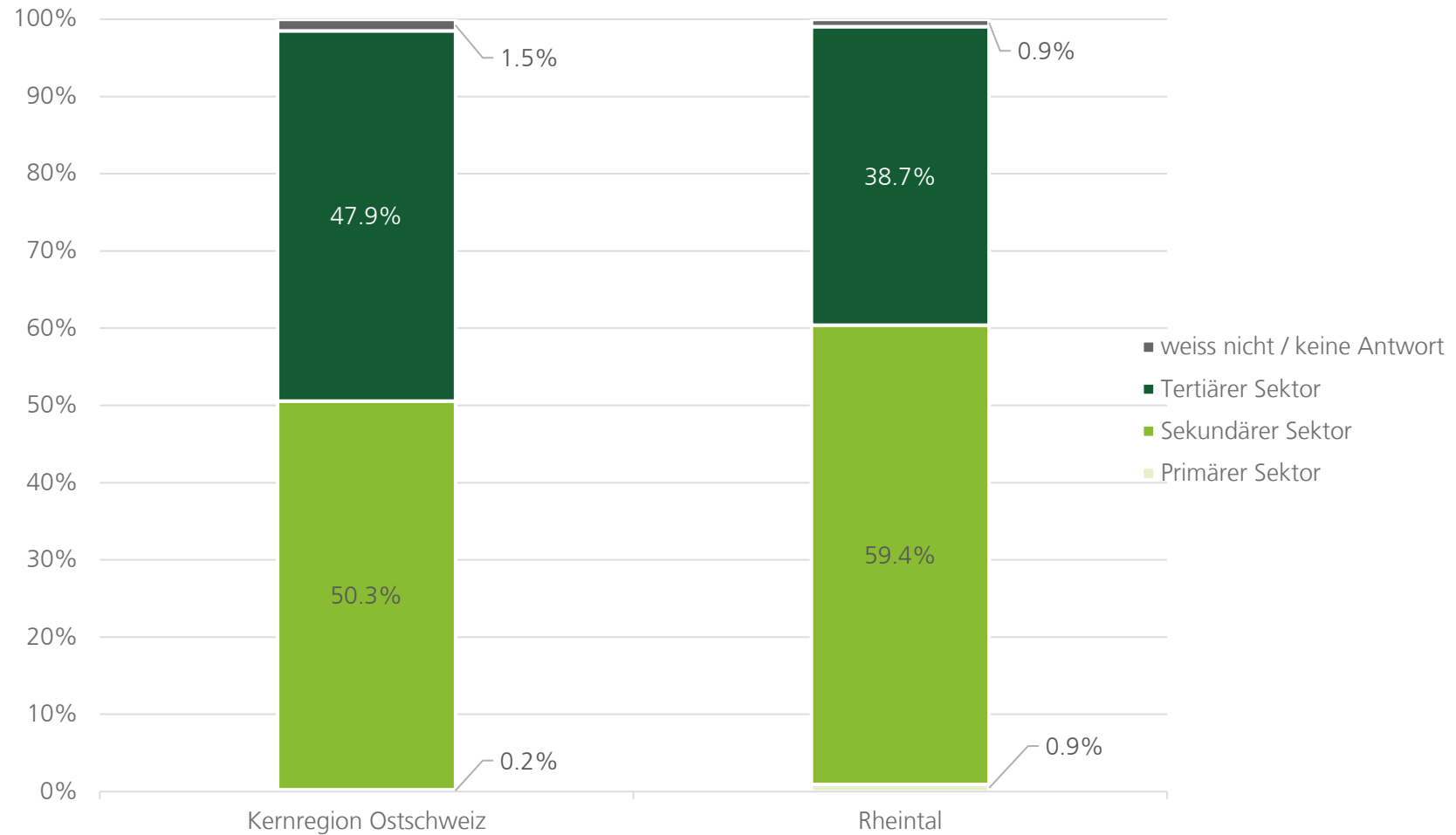


## Verteilung Tertiärer Sektor

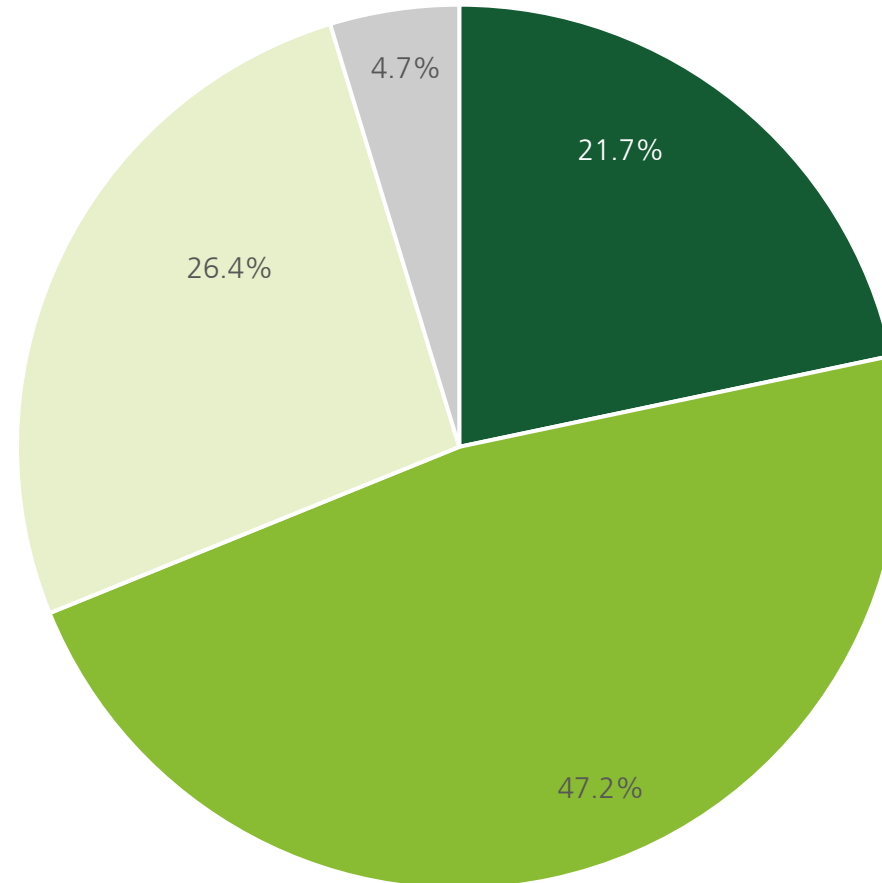
(in % aller Rheintaler Unternehmen)



## Verteilung nach Sektoren

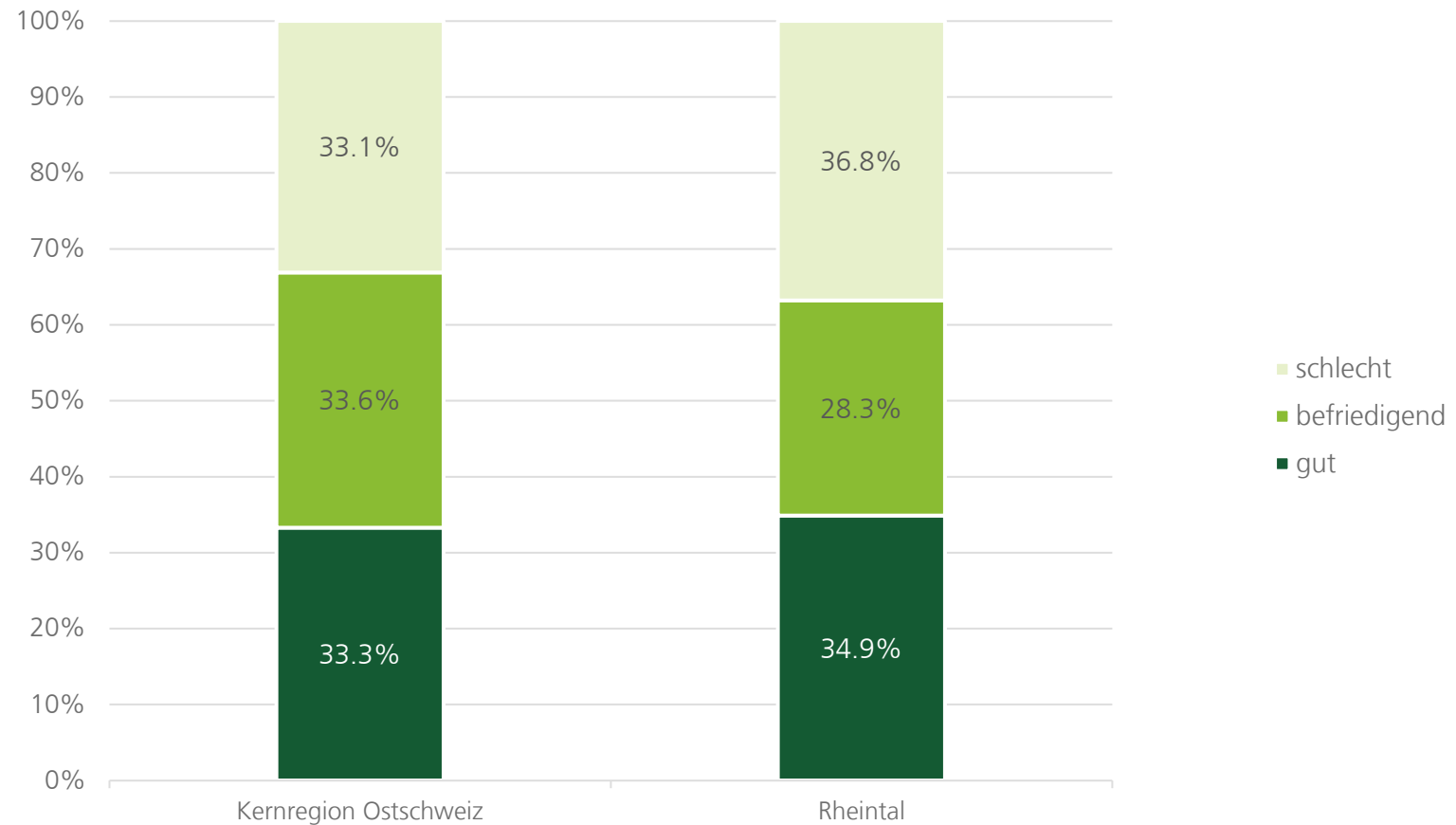


## Unternehmensgrößen



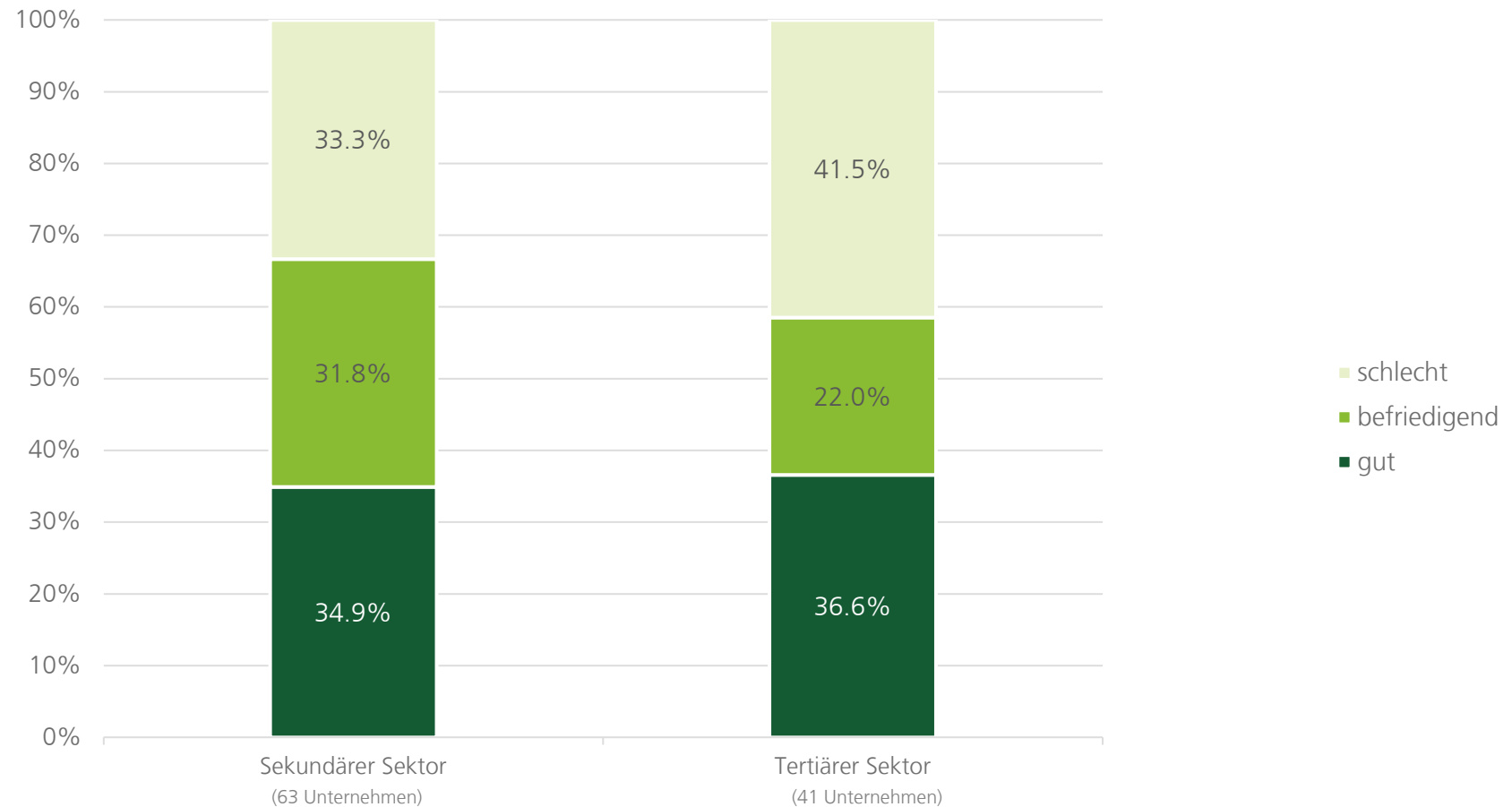
- 1 bis 9 Mitarbeitende
- 9 bis 49 Mitarbeitende
- 50 bis 249 Mitarbeitende
- mehr als 250 Mitarbeitende

## Wie beurteilen Sie Ihre Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr?

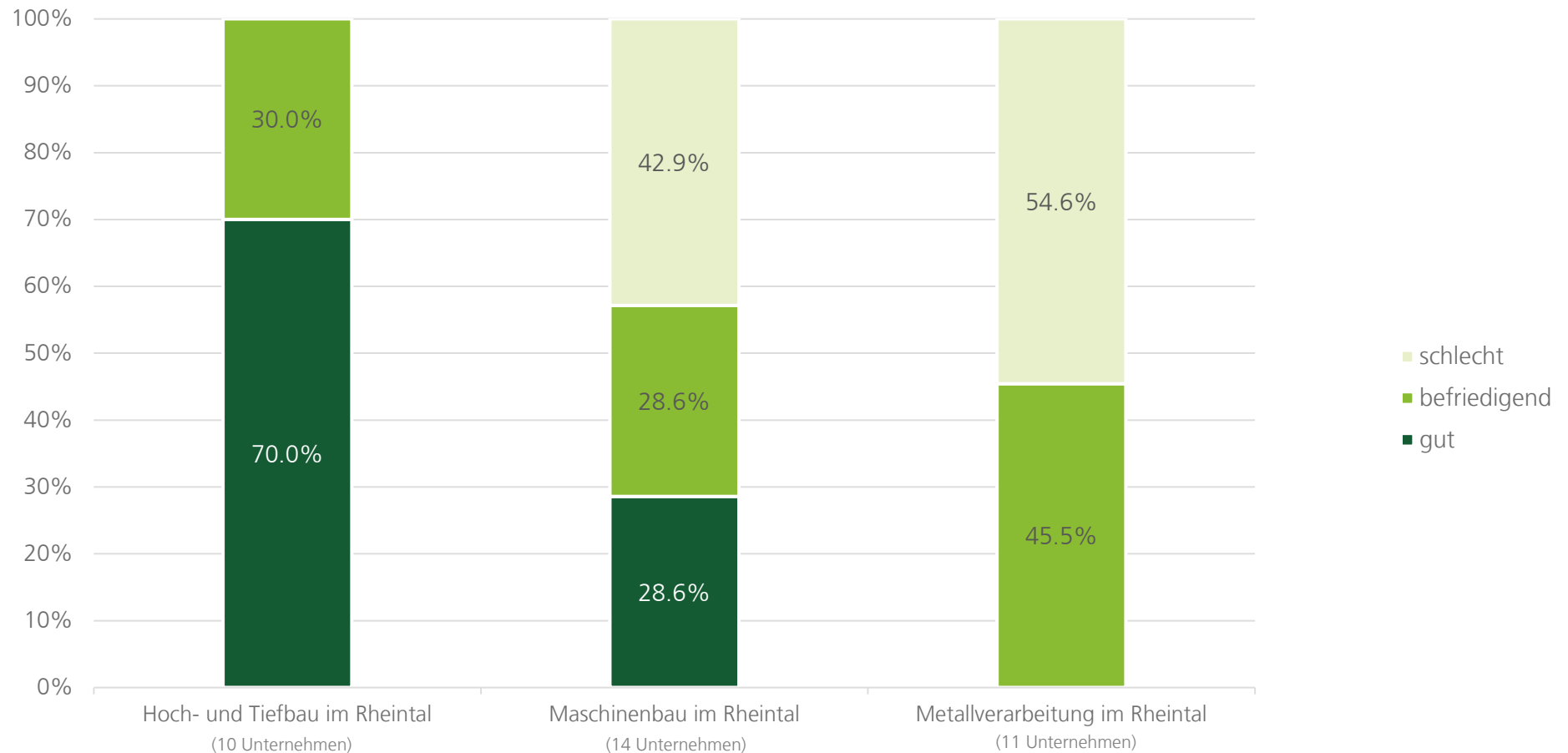


## Wie beurteilen Sie Ihre Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr?

(Nur Rheintal)

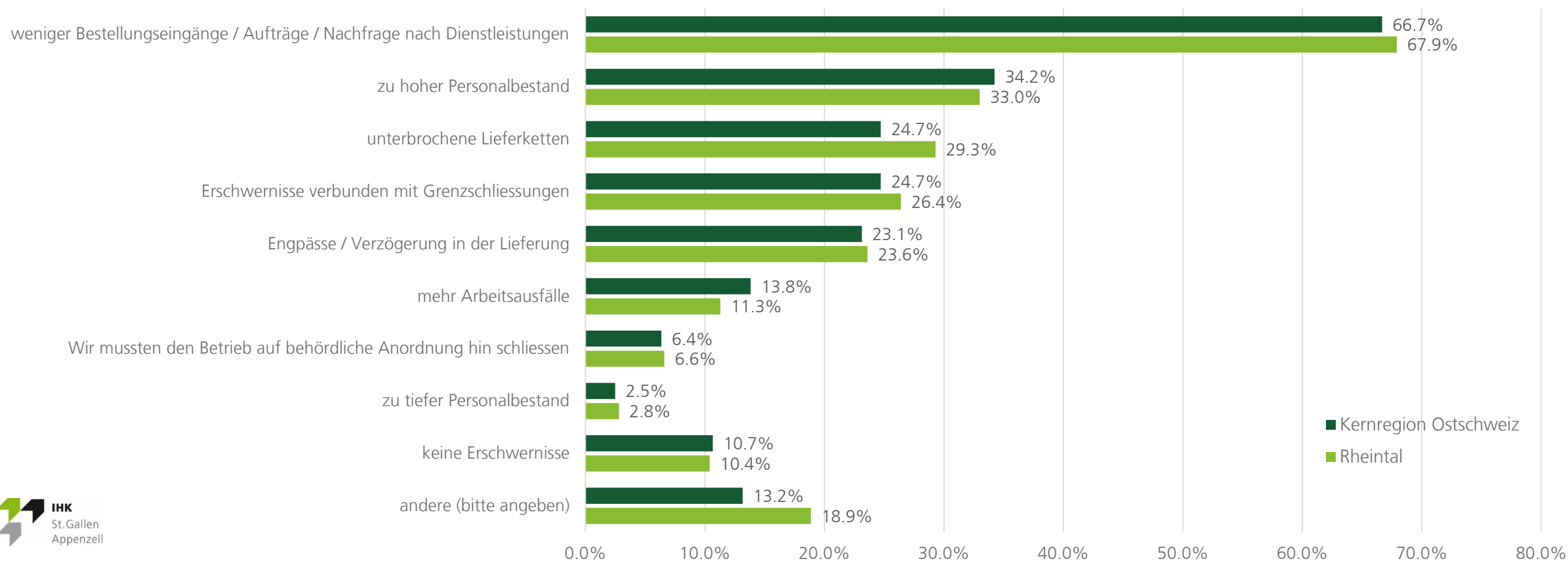


## Wie beurteilen Sie Ihre Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr?



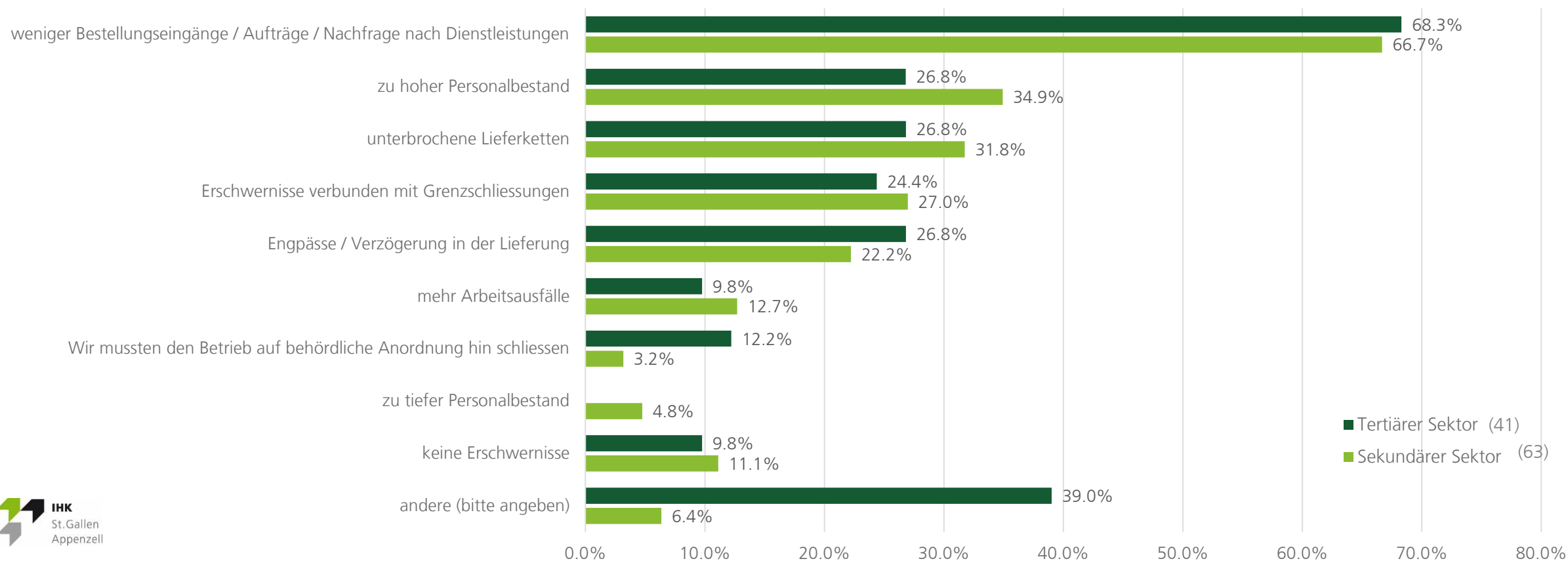
## Welche Erschwernisse hatten Sie im ersten Halbjahr 2020 aufgrund des Coronavirus?

(Mehrfachantworten möglich)

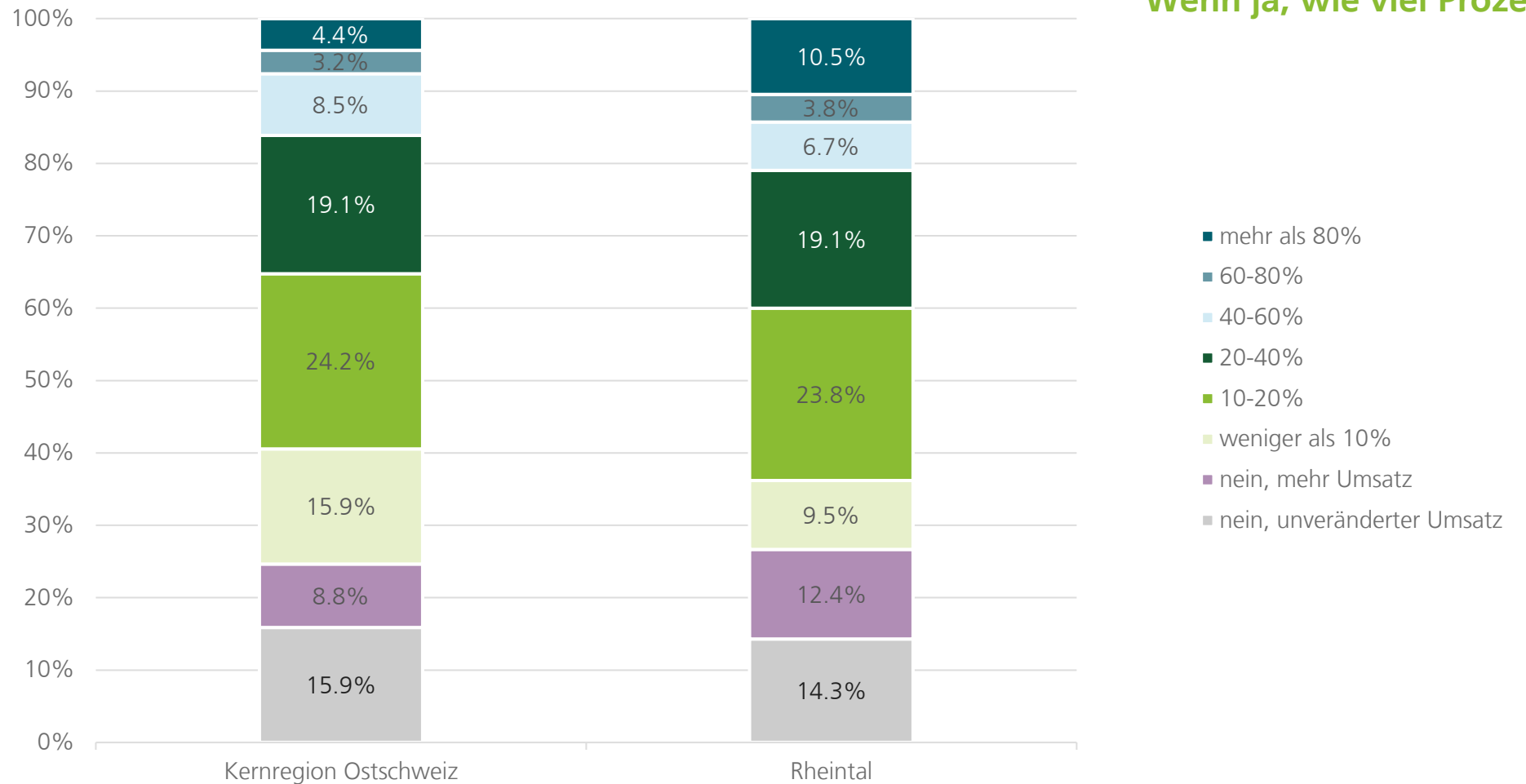


## Welche Erschwernisse hatten Sie im ersten Halbjahr 2020 aufgrund des Coronavirus?

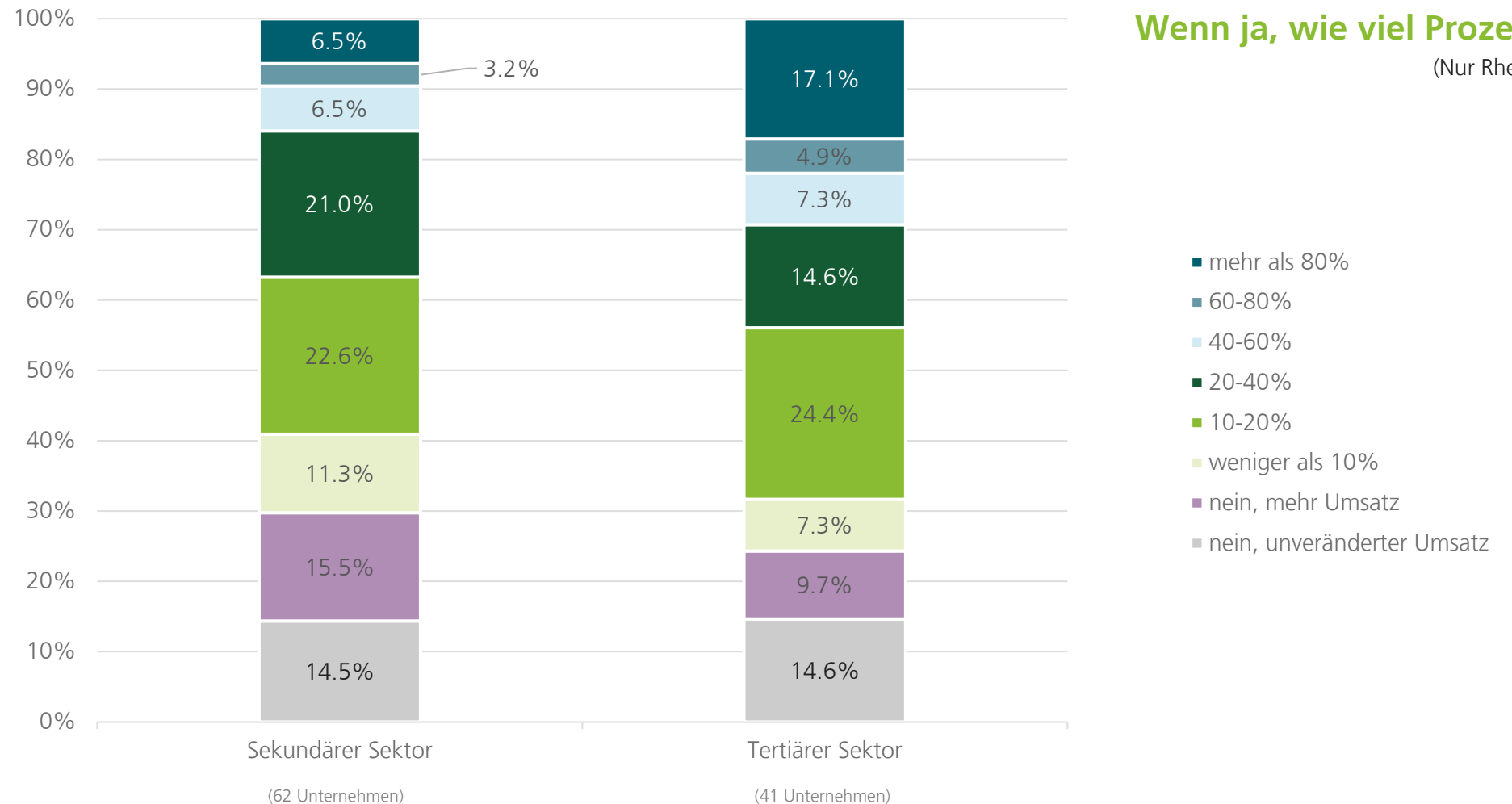
(Mehrfachantworten möglich, nur Rheintal)



**Hatten Sie im ersten Halbjahr aufgrund der Corona-Pandemie Umsatzeinbussen?  
Wenn ja, wie viel Prozent?**

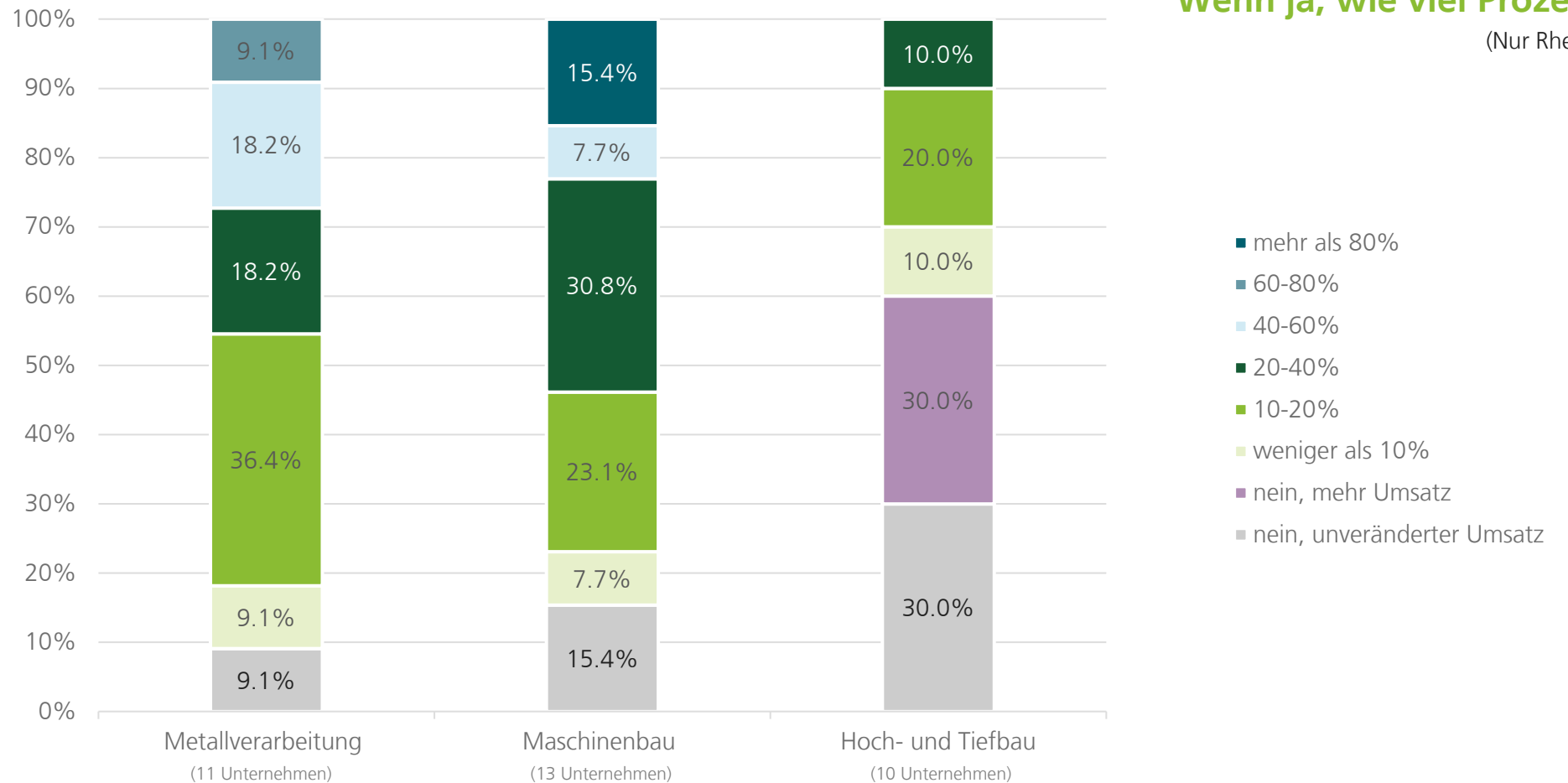


**Hatten Sie im ersten Halbjahr aufgrund der Corona-Pandemie Umsatzeinbussen?  
Wenn ja, wie viel Prozent?**  
(Nur Rheintal)



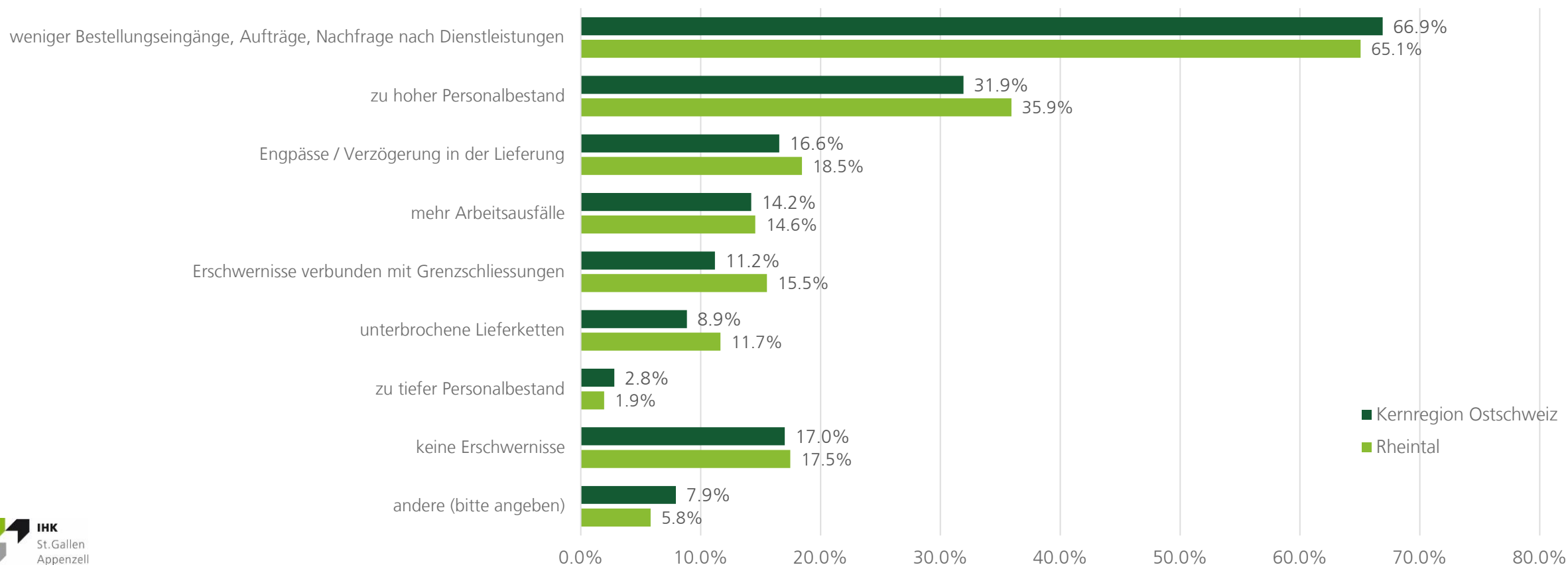
**Hatten Sie im ersten Halbjahr aufgrund  
der Corona-Pandemie Umsatzeinbussen?  
Wenn ja, wie viel Prozent?**

(Nur Rheintal)

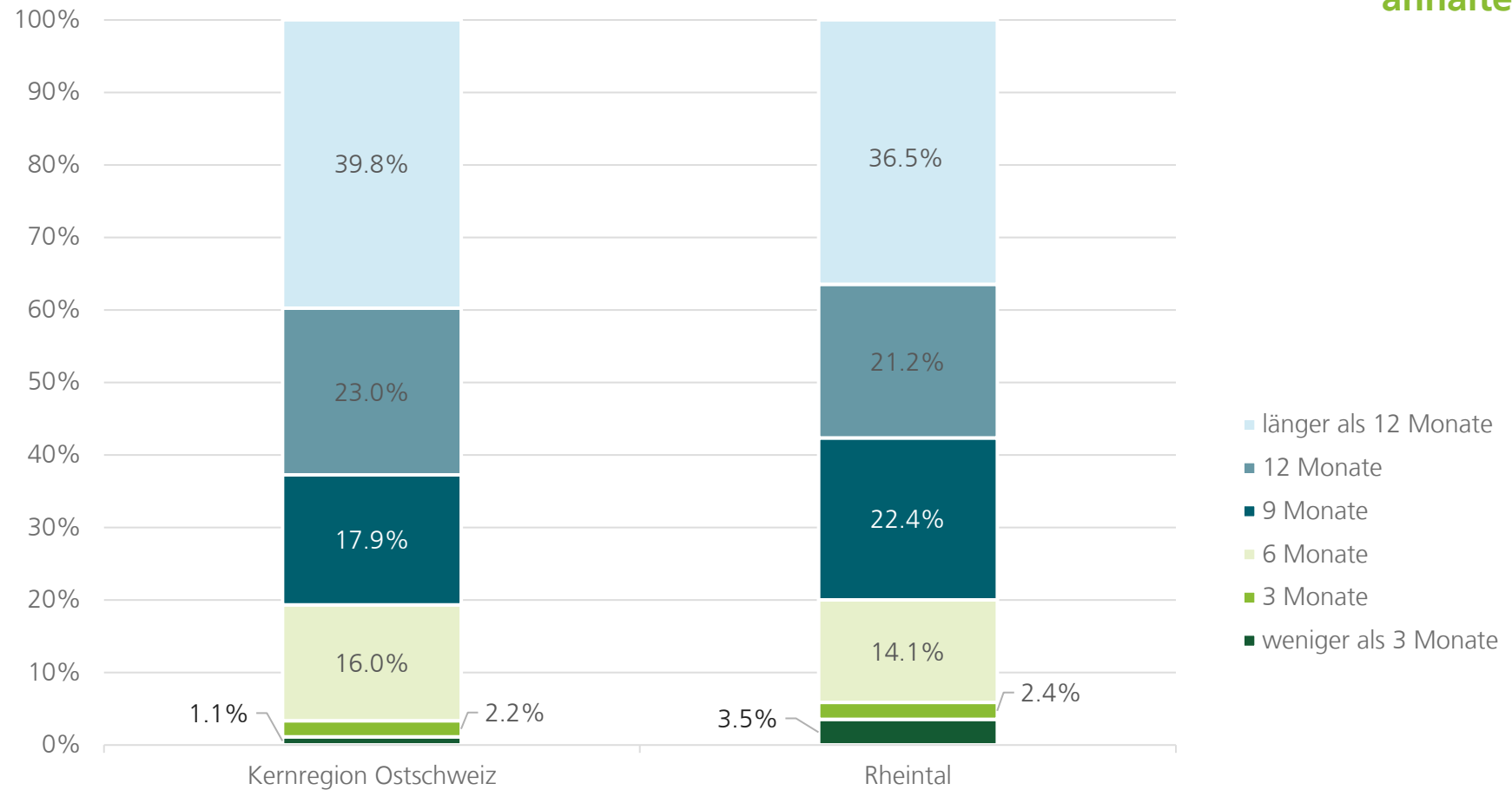


## Mit welchen Erschwernissen rechnen Sie bis Ende Jahr?

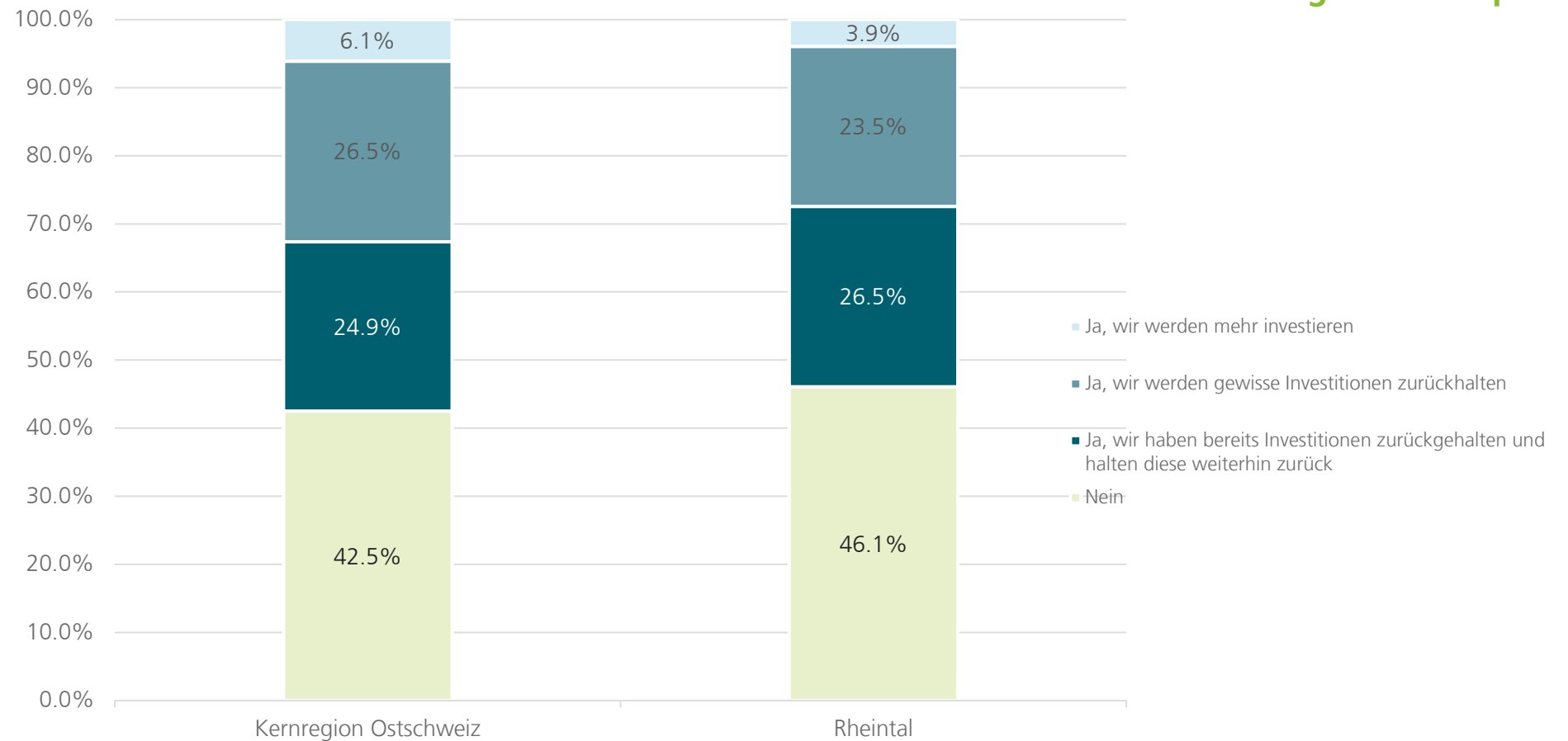
(Mehrfachnennung möglich)



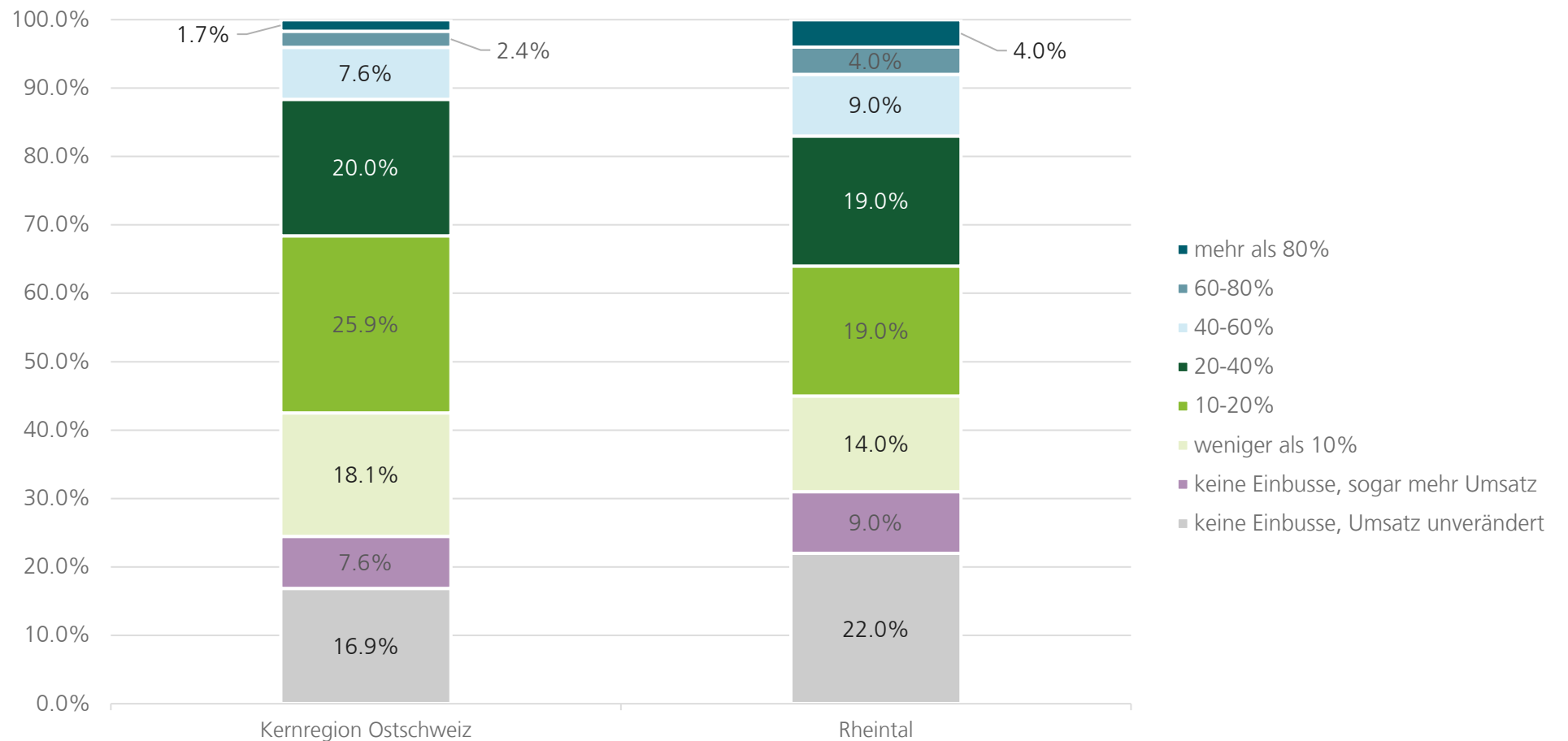
Was schätzen Sie aktuell, wie lange dass die Erschwernisse aufgrund des Coronavirus anhalten werden?



**Werden Sie im zweiten Halbjahr Ihr Investitionsverhalten aufgrund der Erschwernisse oder generell anpassen?**

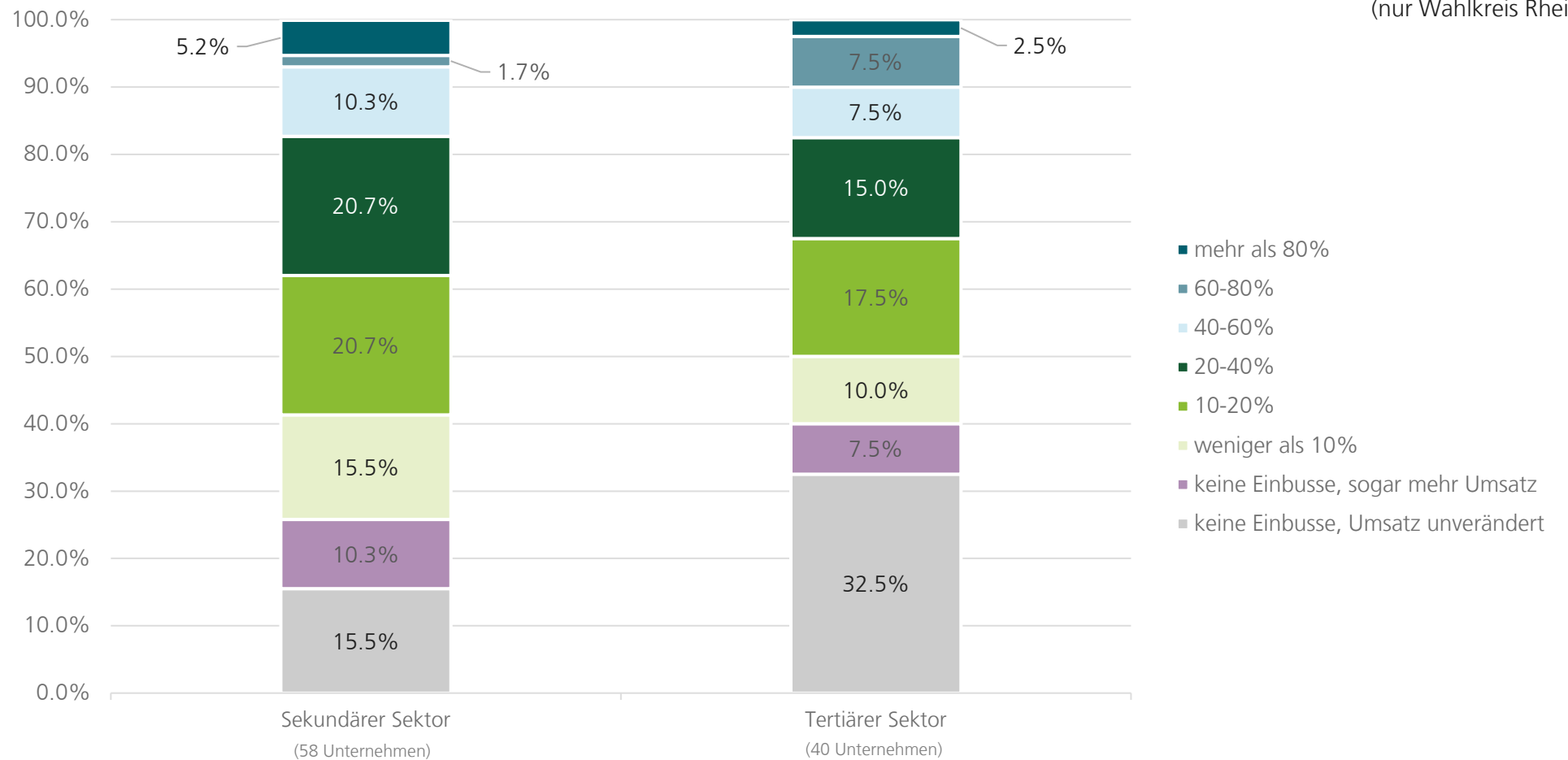


## Mit welcher Einbusse beim Umsatz rechnen Sie aktuell für das zweite Halbjahr?



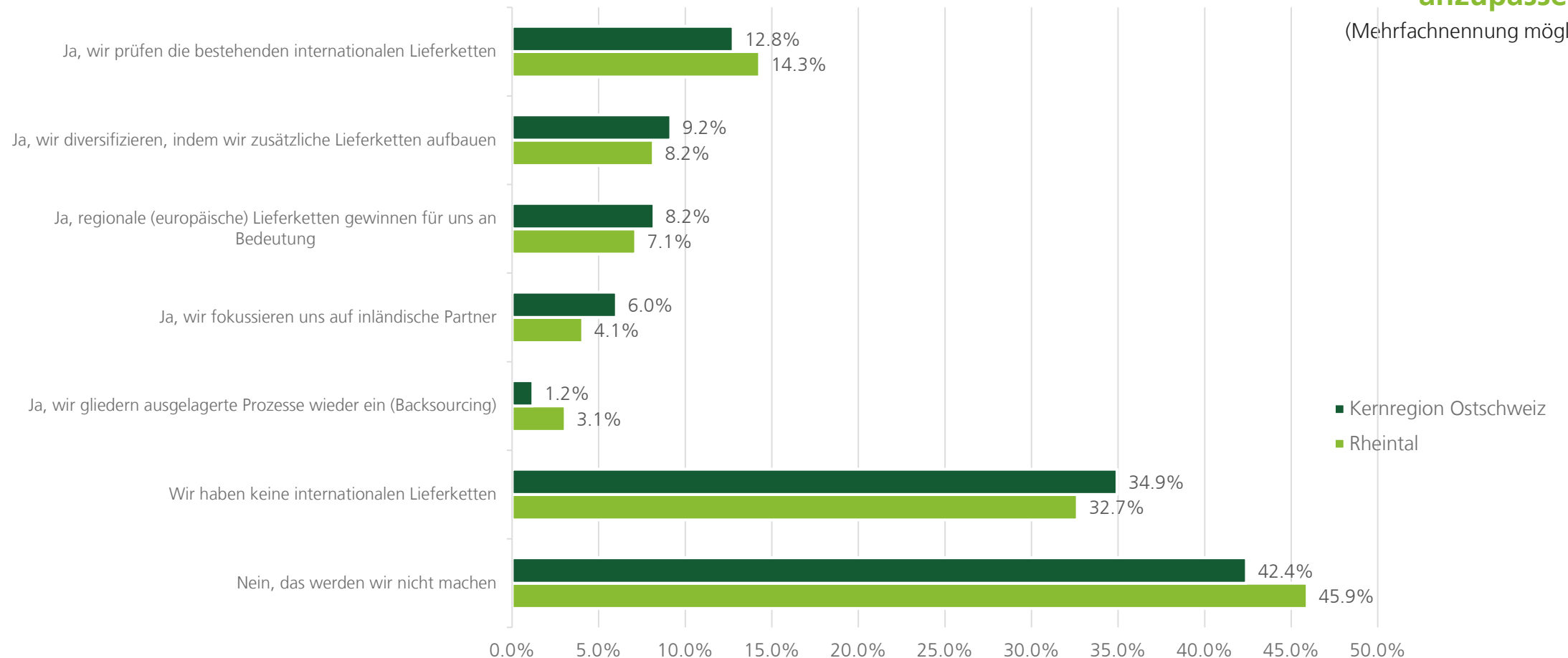
## Mit welcher Einbusse beim Umsatz rechnen Sie aktuell für das zweite Halbjahr?

(nur Wahlkreis Rheintal)

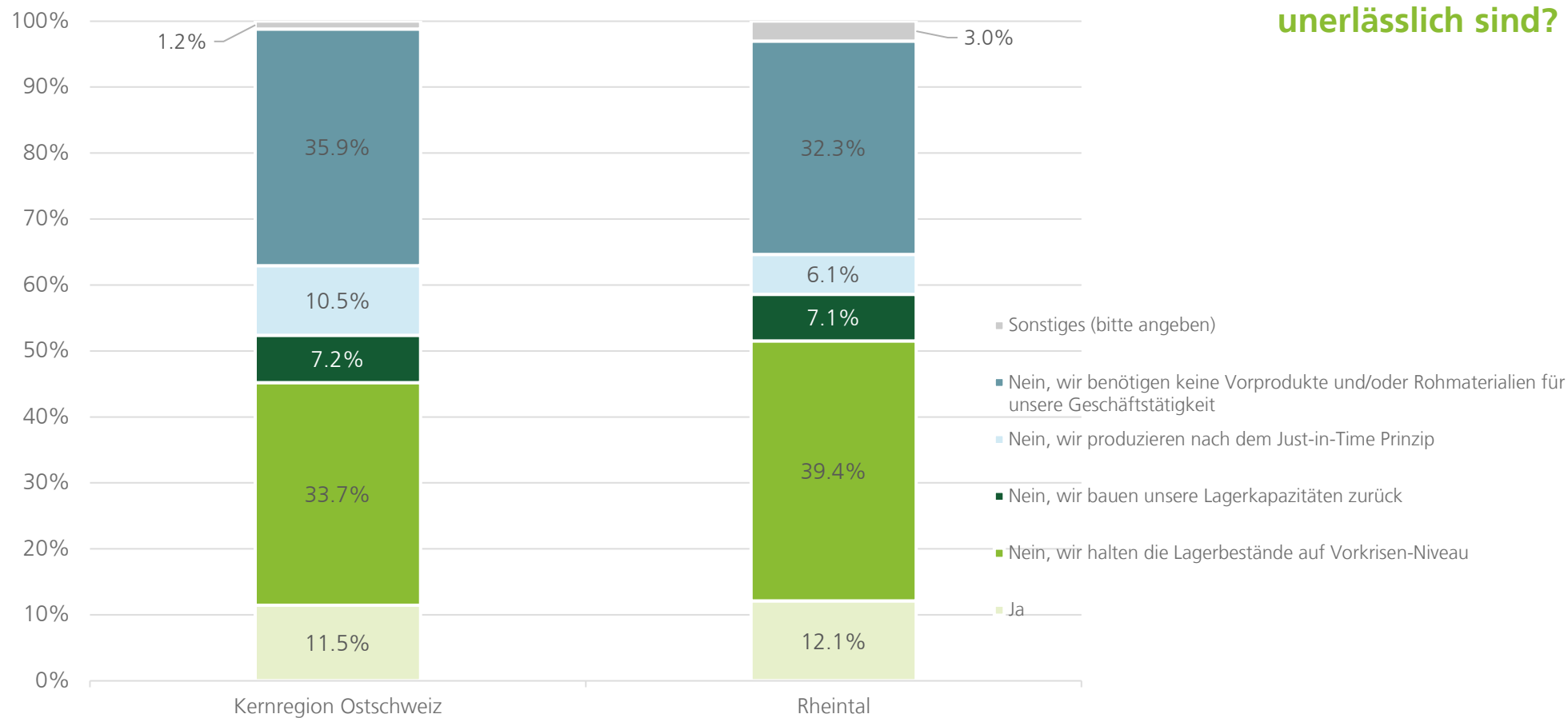


## Ziehen Sie es aufgrund der Corona-Pandemie in Betracht Ihre internationale Lieferketten anzupassen?

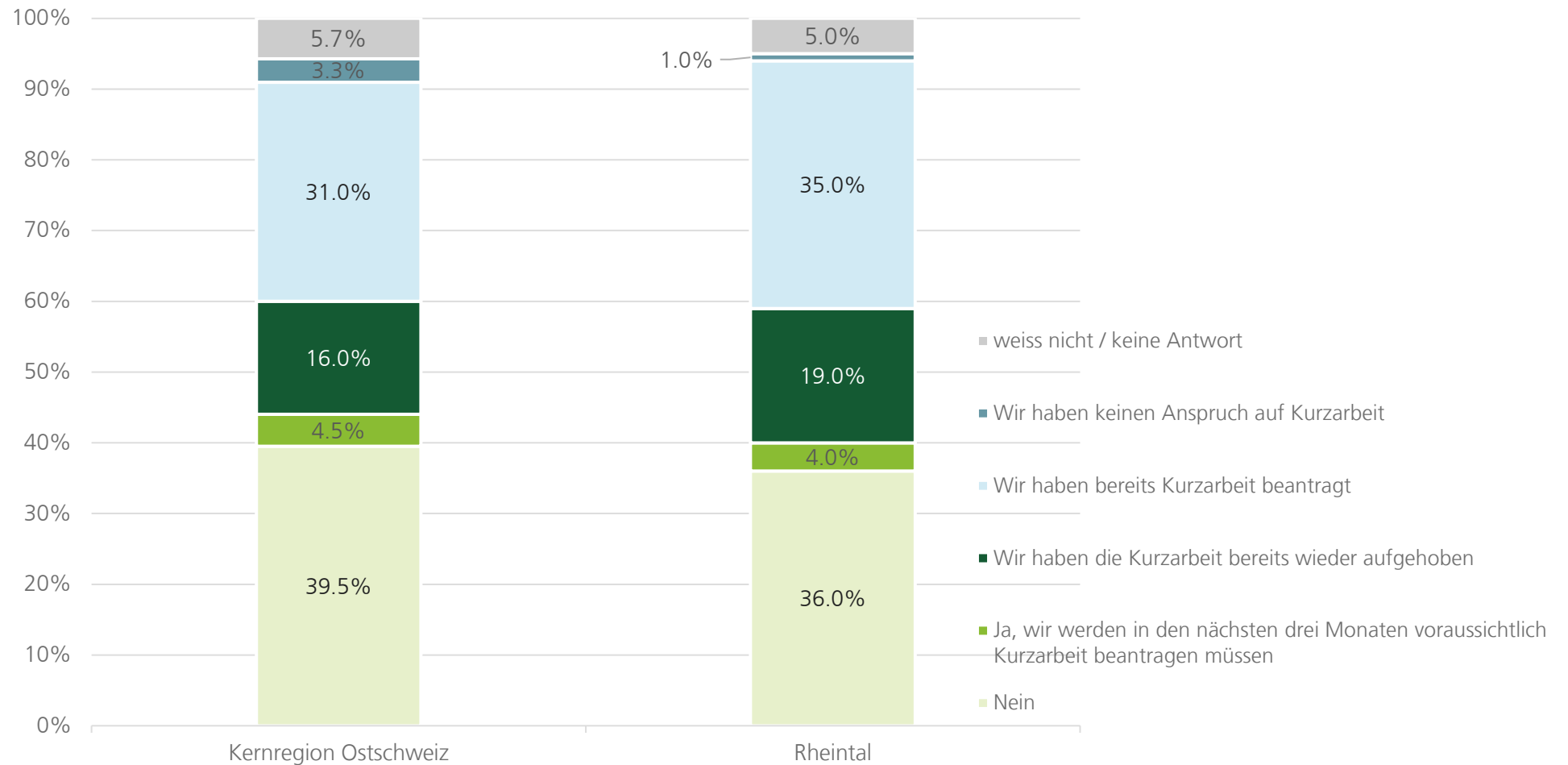
(Mehrfachnennung möglich)



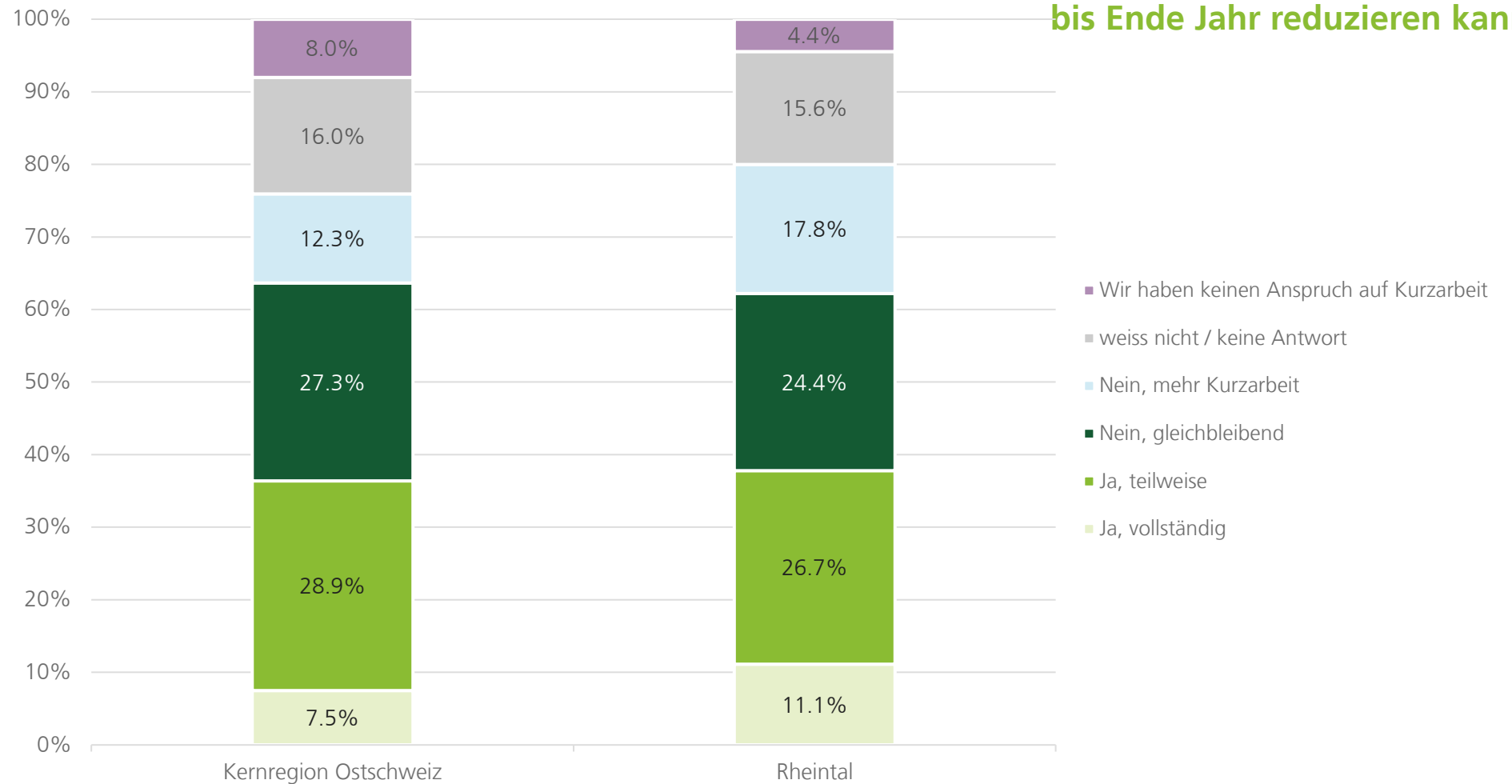
**Vergrössern Sie aufgrund der Erschwernisse Ihre Lagerbestände von Vorprodukten und Rohmaterialien, welche für Ihre Geschäftstätigkeit unerlässlich sind?**



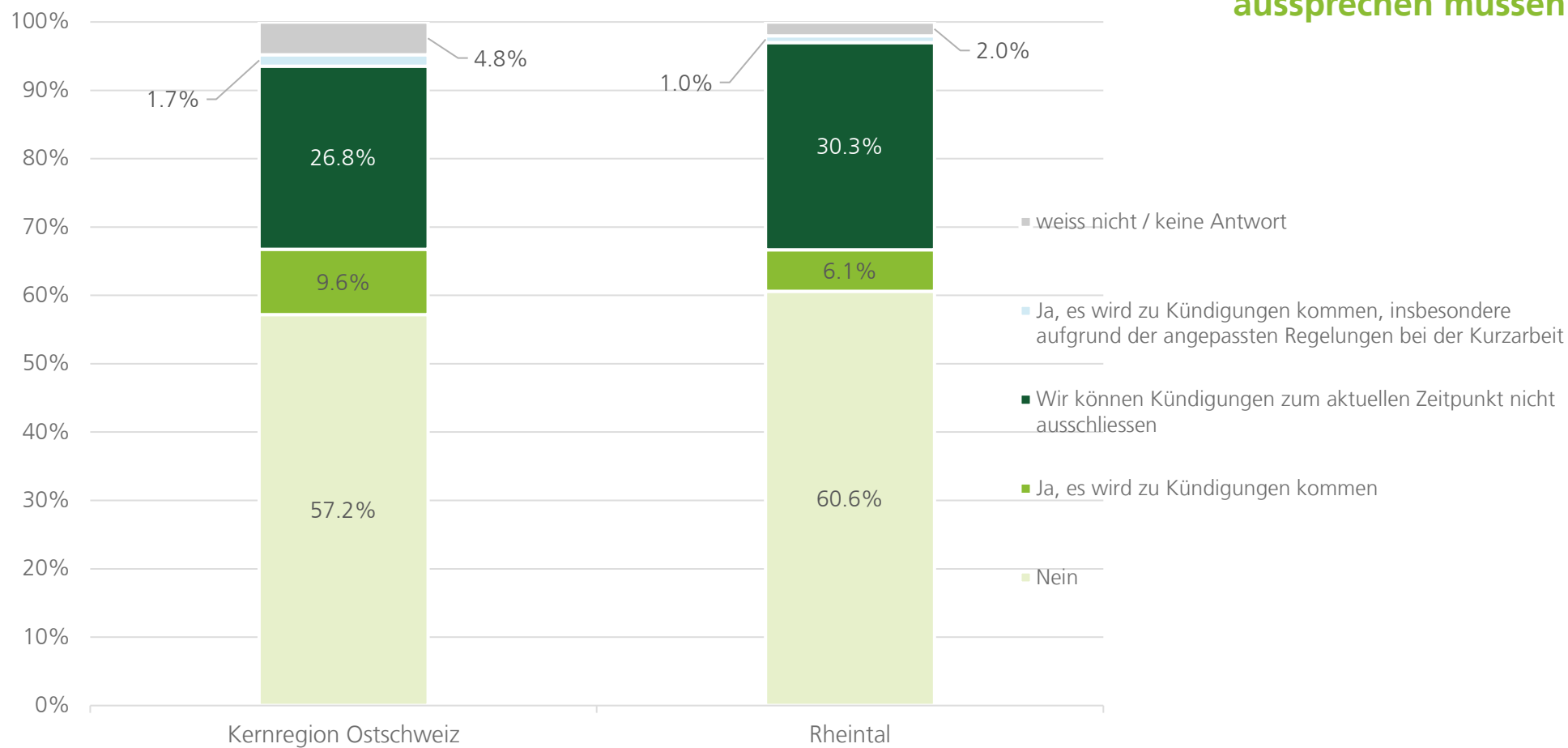
## Rechnen Sie damit, dass Sie Kurzarbeit beantragen müssen?



**Gehen Sie unter den aktuellen Umständen davon aus, dass Ihr Unternehmen die Kurzarbeit bis Ende Jahr reduzieren kann?**

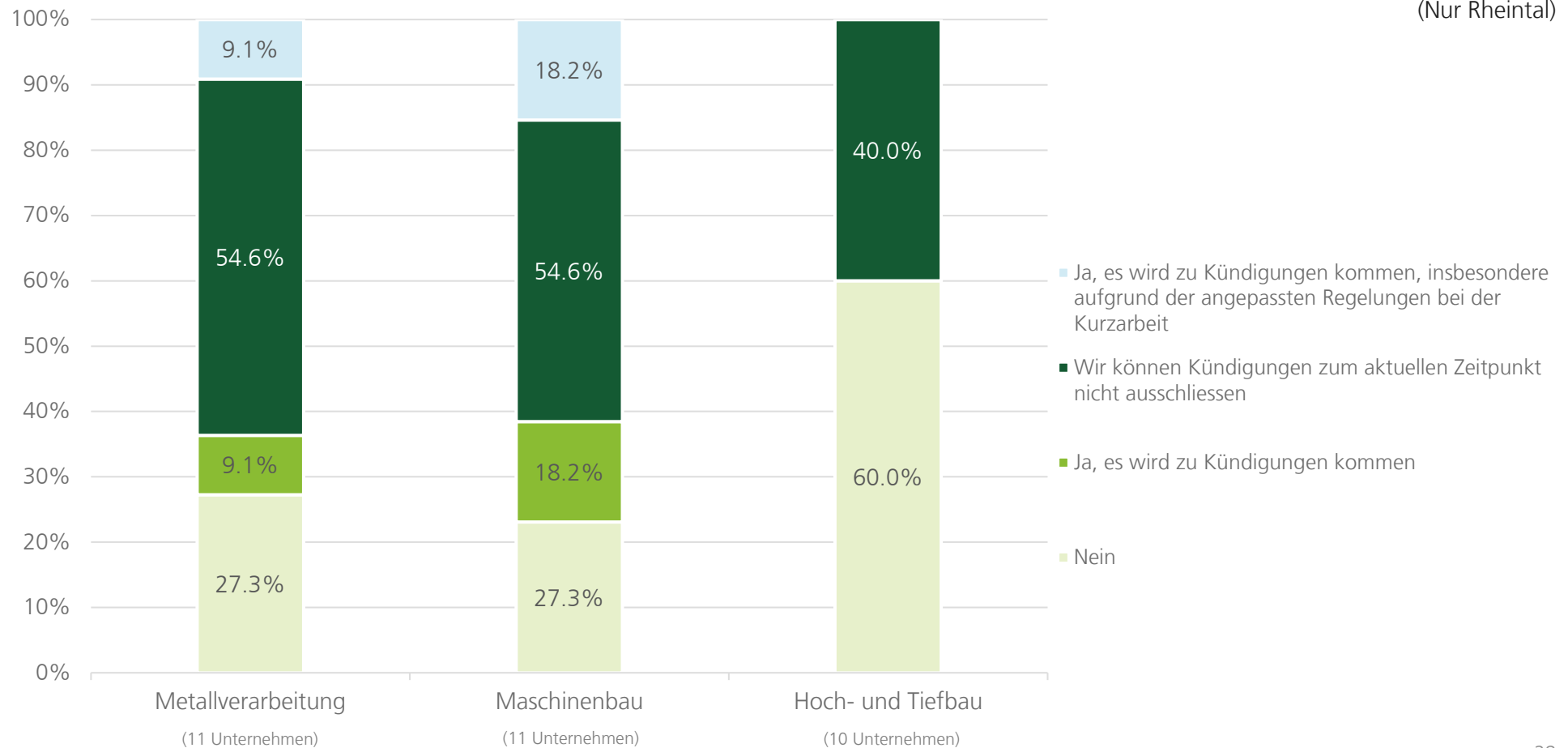


**Gehen Sie unter den aktuellen Umständen davon aus, dass Sie bis Ende Jahr Kündigungen aussprechen müssen?**

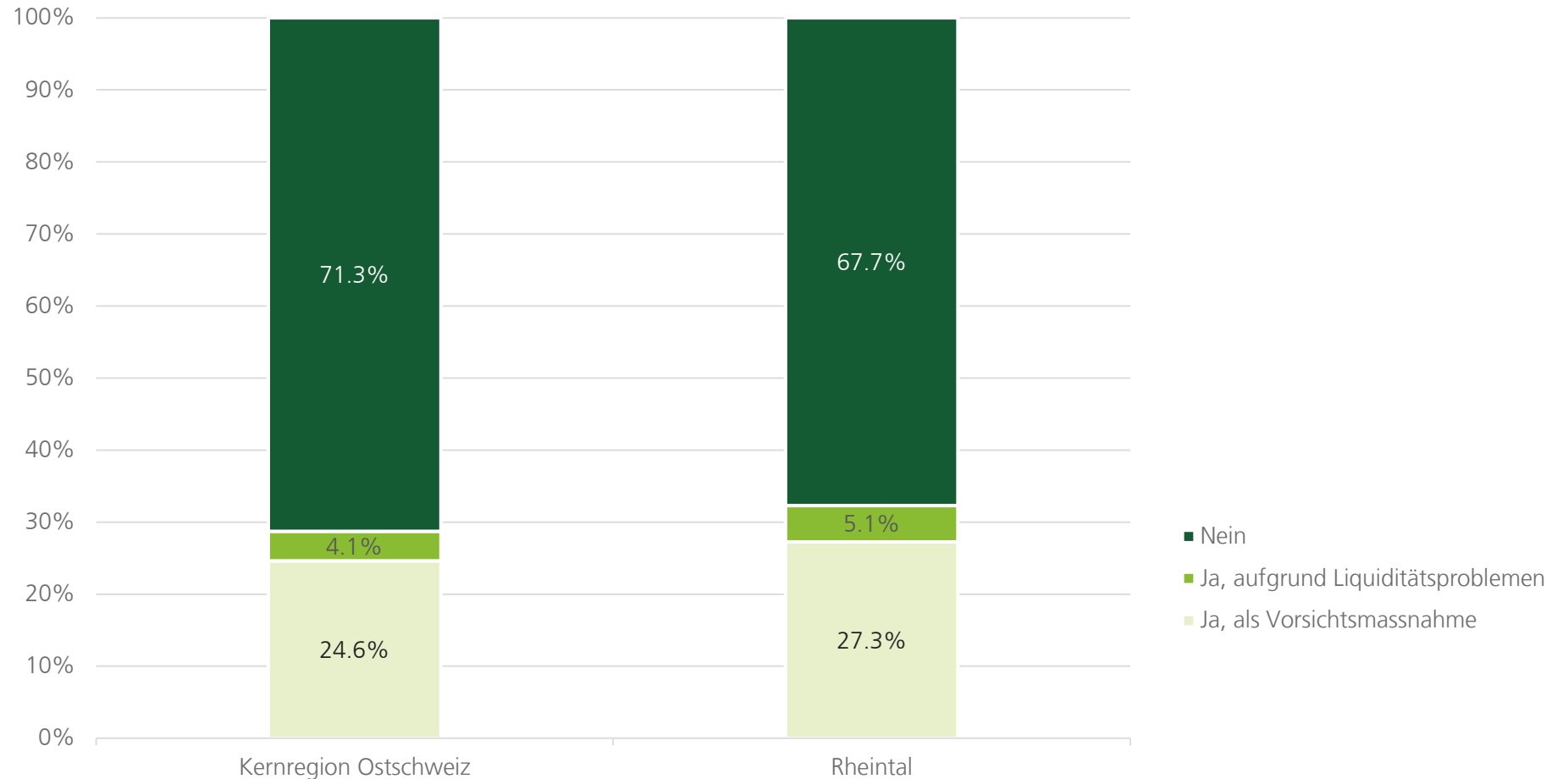


**Gehen Sie unter den aktuellen Umständen davon aus, dass Sie bis Ende Jahr Kündigungen aussprechen müssen?**

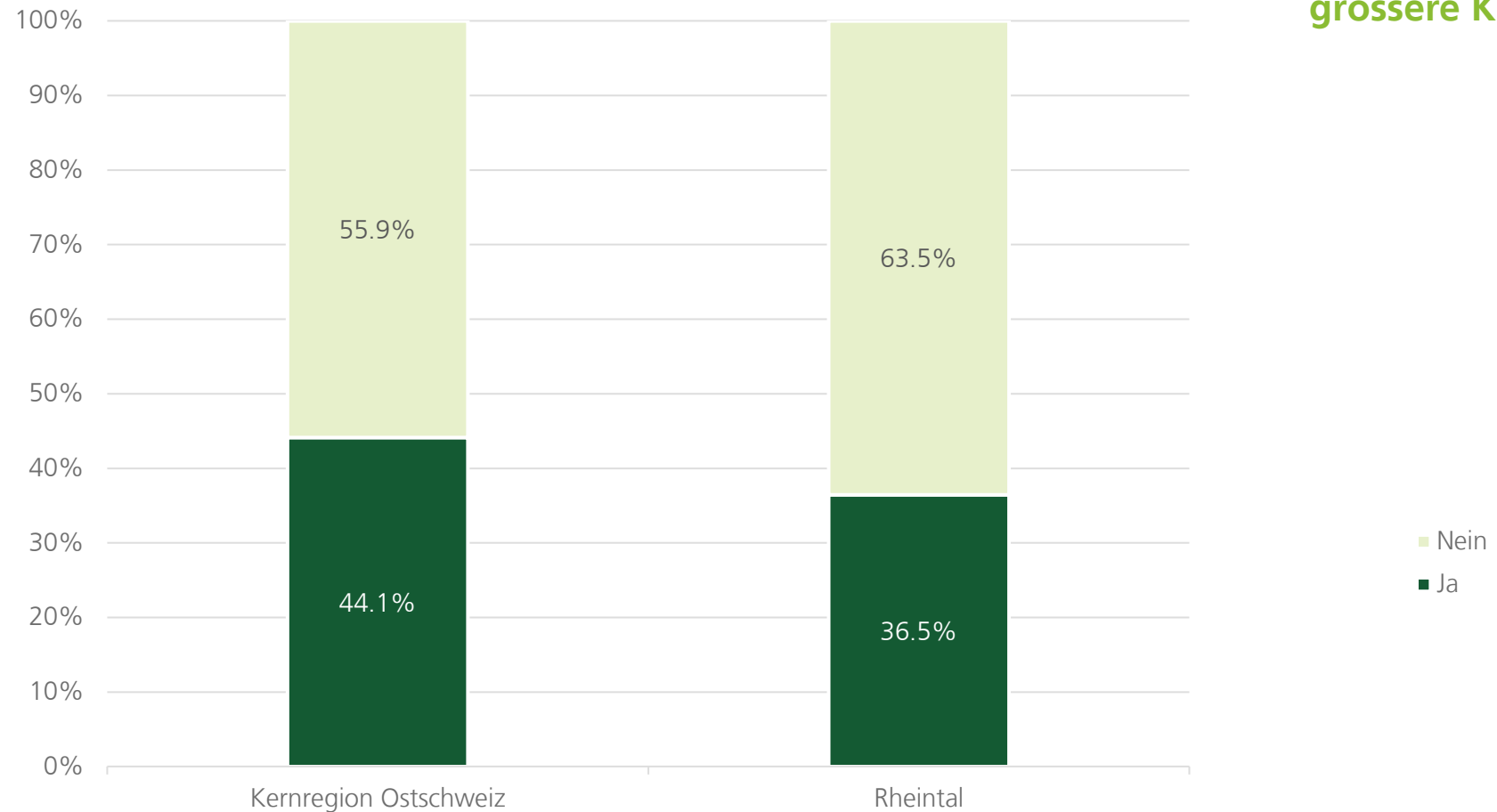
(Nur Rheintal)



Haben Sie bei Ihrer Hausbank einen staatlich verbürgten Überbrückungskredit beantragt?

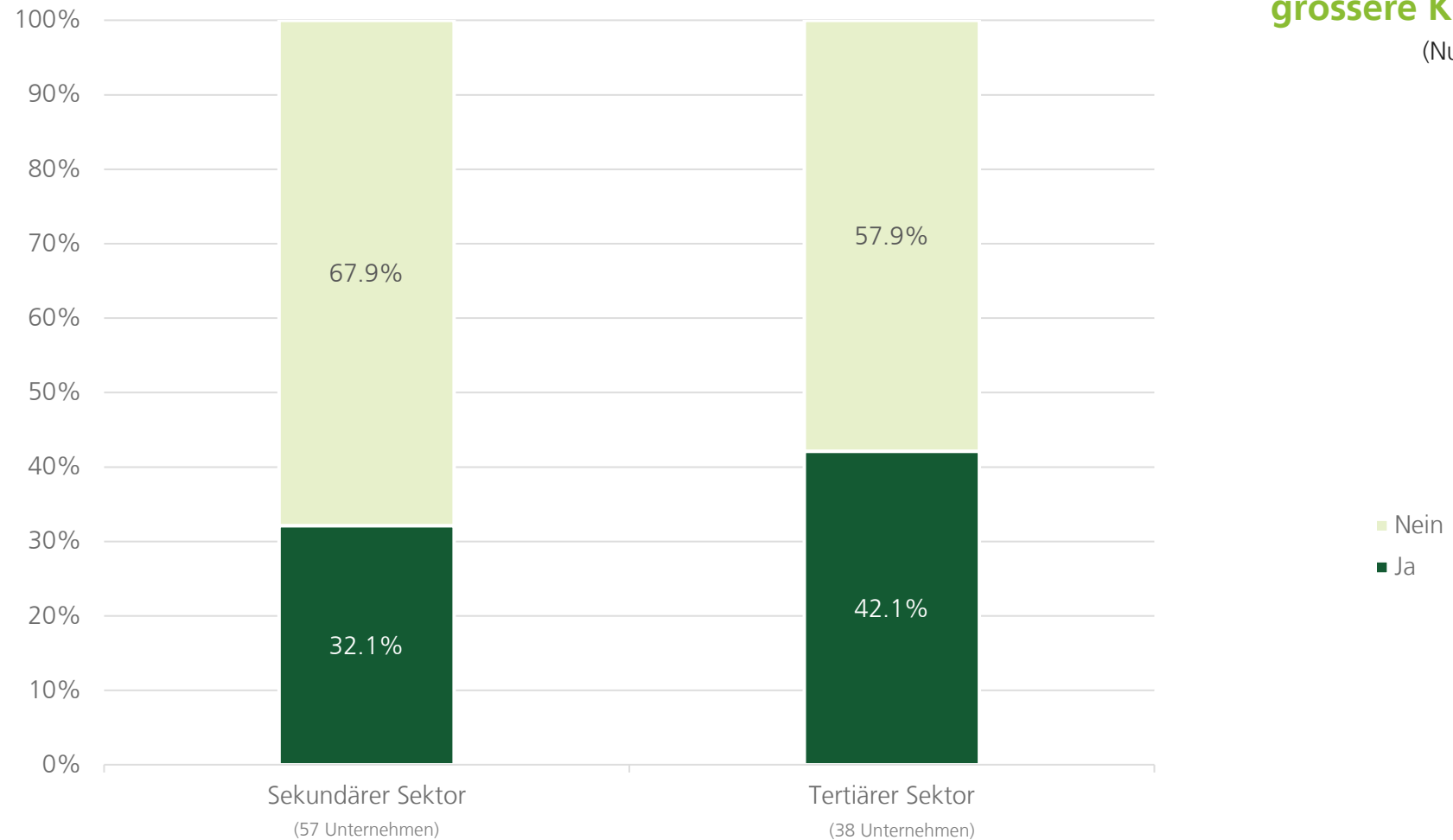


**Erwarten Sie im zweiten Halbjahr aufgrund Ihrer Kontakte mit Lieferanten und Kunden eine grössere Konkurswelle?**



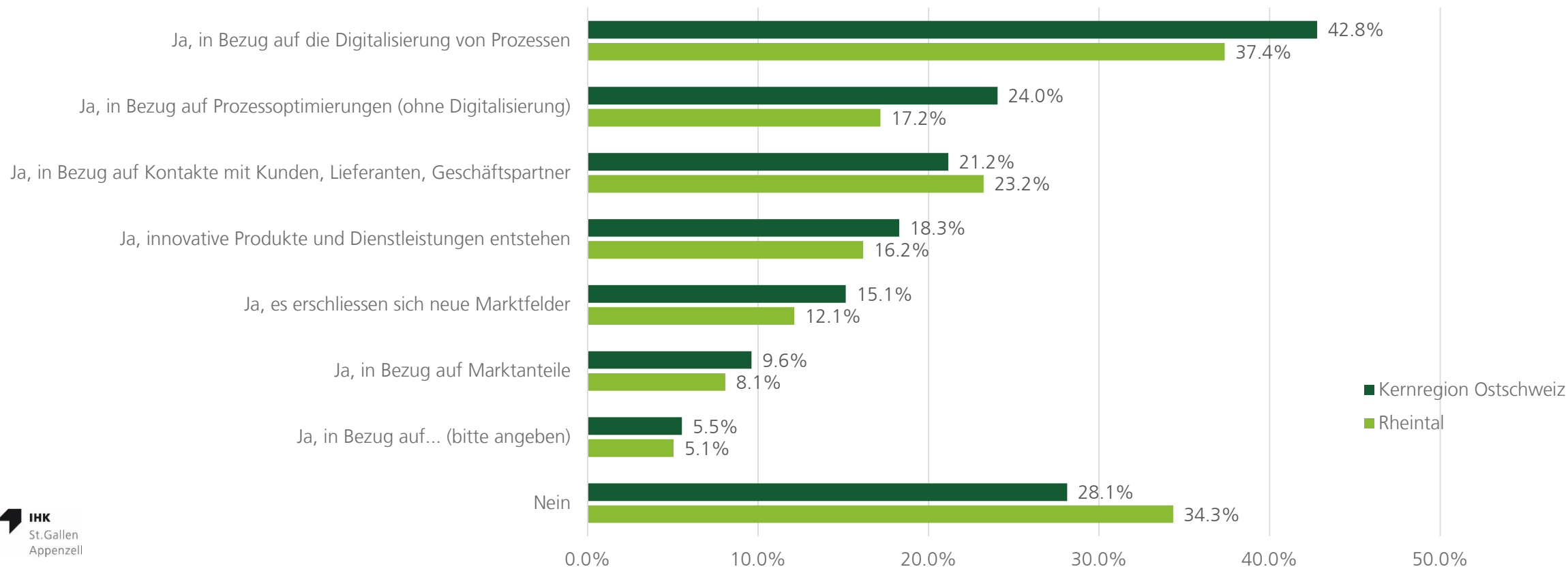
**Erwarten Sie im zweiten Halbjahr aufgrund Ihrer Kontakte mit Lieferanten und Kunden eine grössere Konkurswelle?**

(Nur Wahlkreis Rheintal)



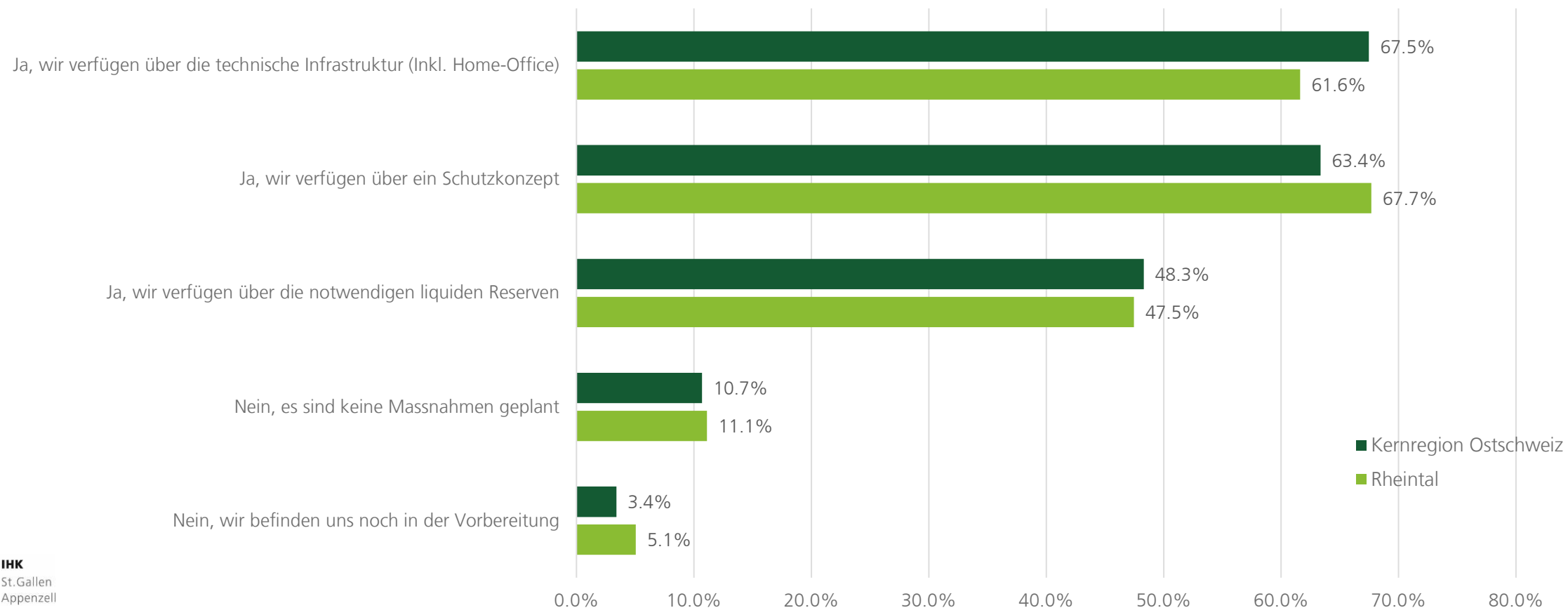
## Konnten Sie im Hinblick auf die Erschwernisse der Coronakrise auch Chancen in Ihrem Betrieb realisieren?

(Mehrfachantworten möglich)



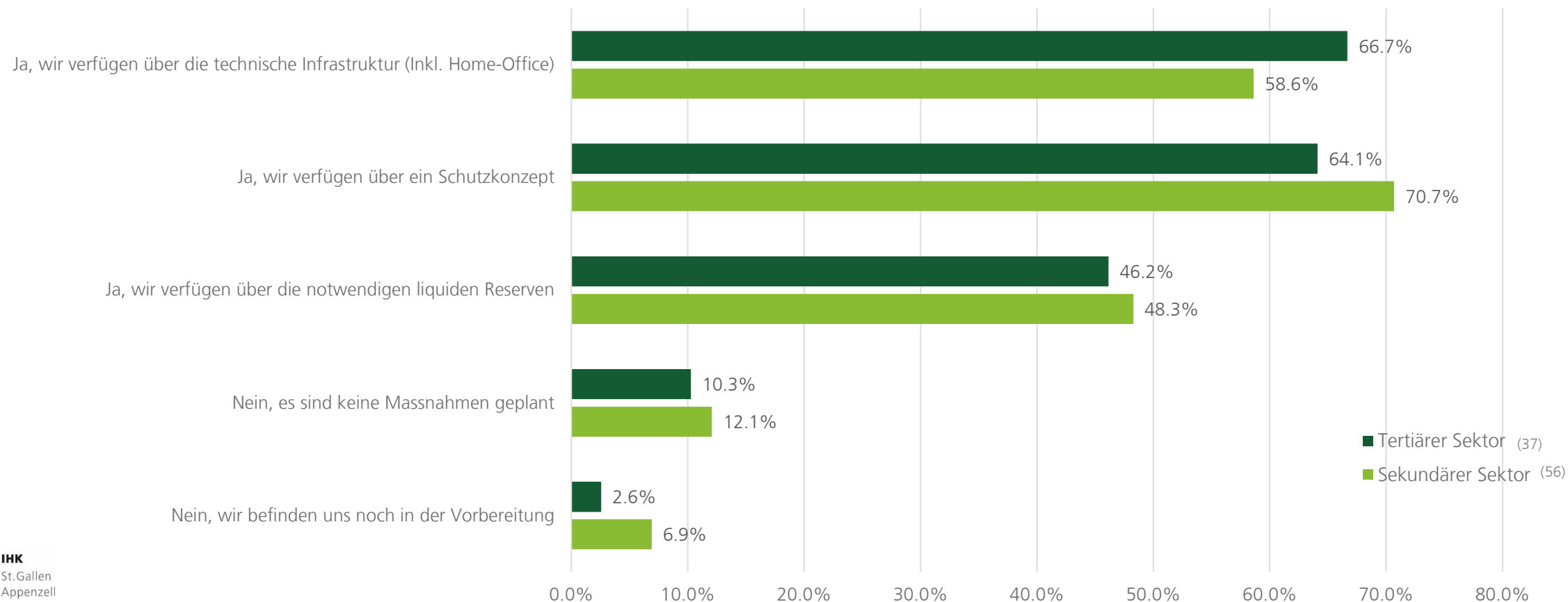
## Wären Sie auf eine erneute Lockdown-Phase vorbereitet?

(Mehrfachantworten möglich)



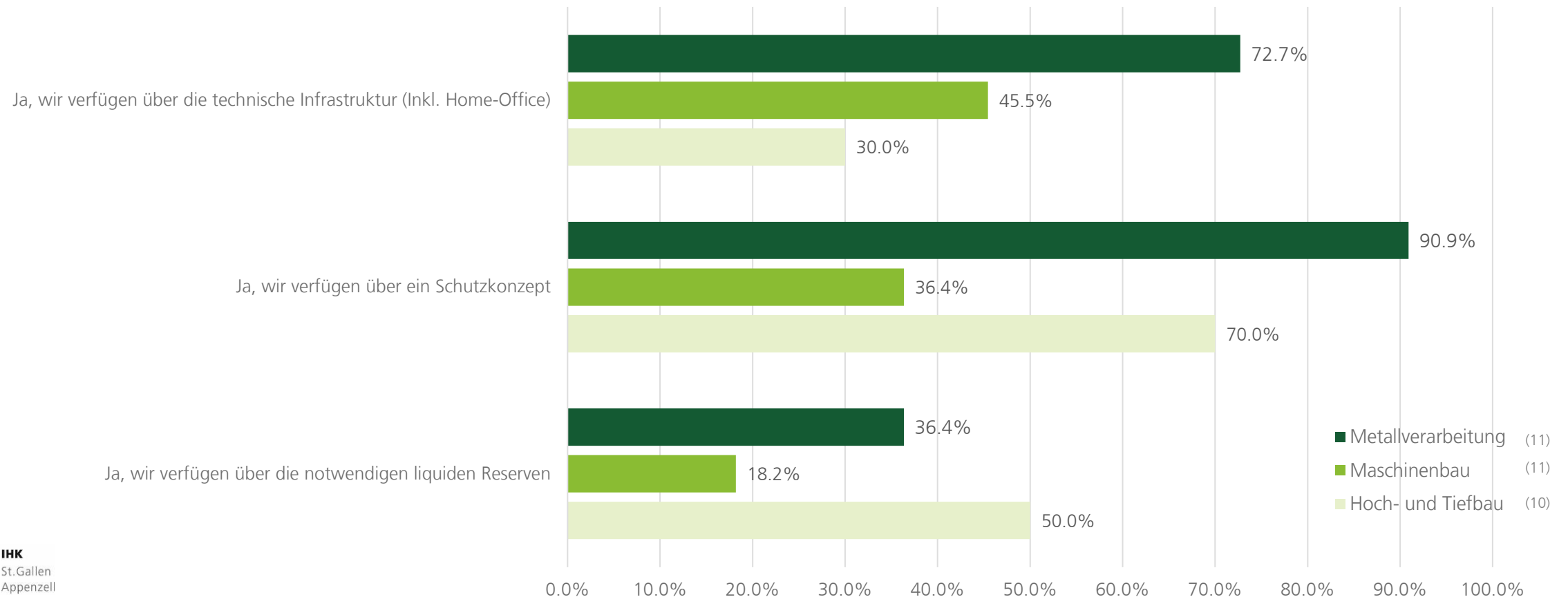
## Wären Sie auf eine erneute Lockdown-Phase vorbereitet?

(Nur Rheintal)

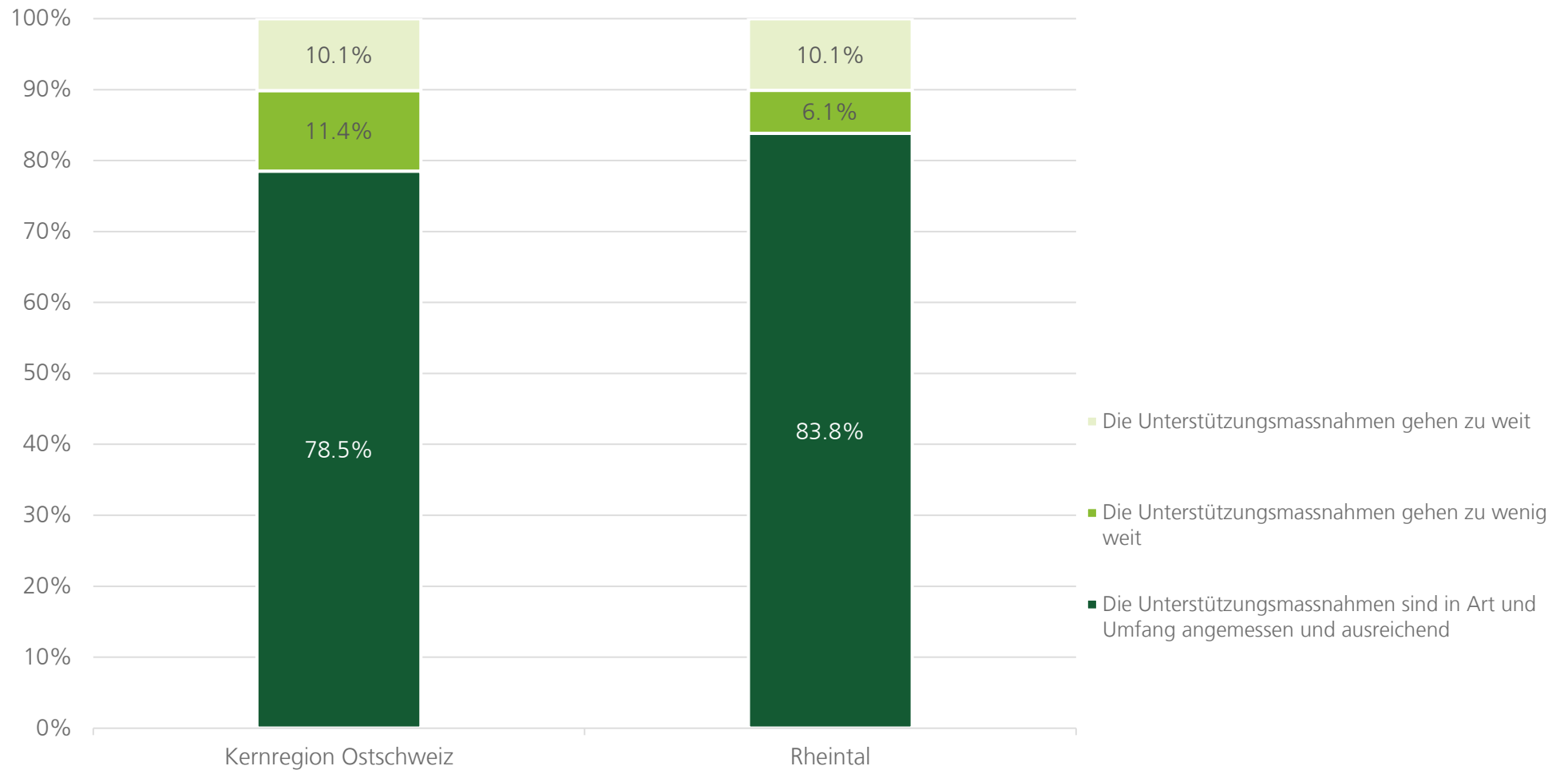


## Wären Sie auf eine erneute Lockdown-Phase vorbereitet?

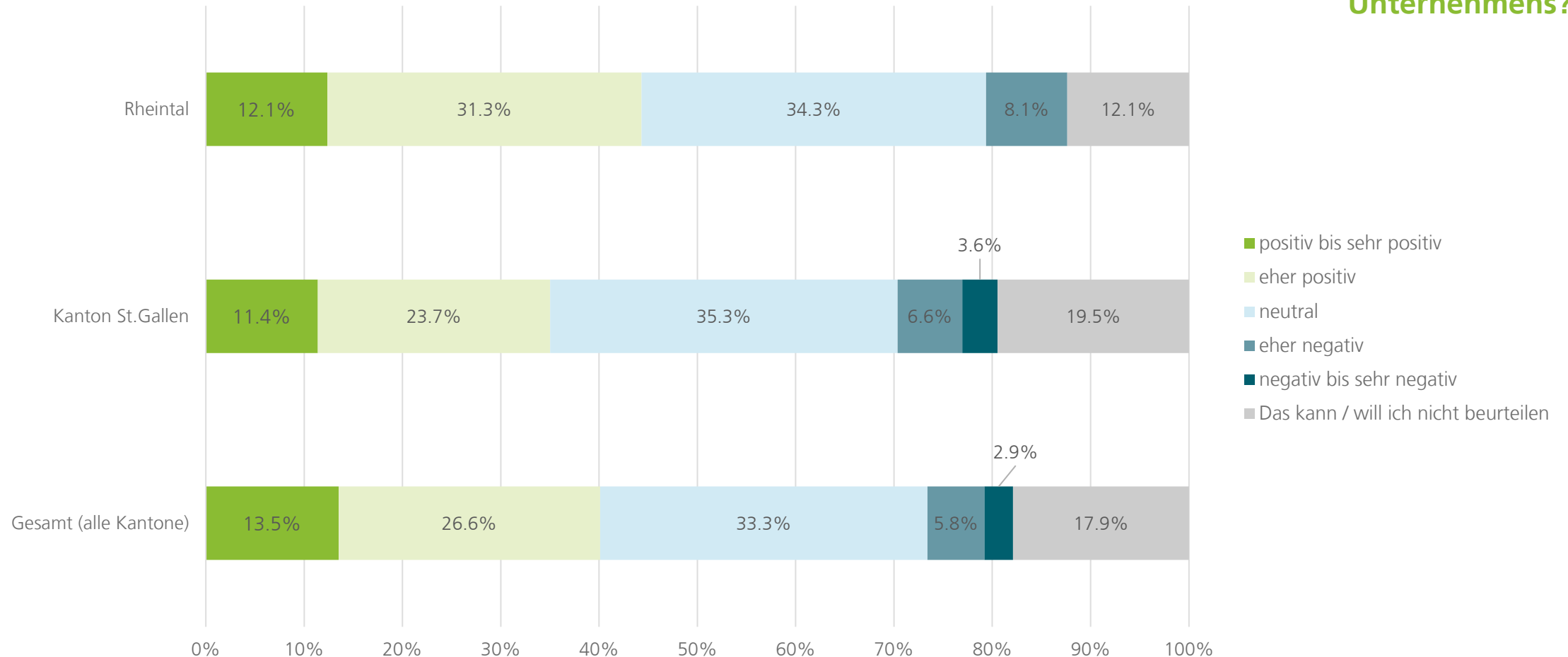
(Mehrfachantworten möglich, nur Rheintal)



## Wie beurteilen Sie die Unterstützungsmassnahmen des Bundes für Unternehmen aus heutiger Sicht?



## Wie beurteilen Sie aktuell die Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden aus Sicht Ihres Unternehmens?



**Alessandro Sgro**

Chefökonom IHK St.Gallen-Appenzell

[alessandro.sgro@ihk.ch](mailto:alessandro.sgro@ihk.ch)

071 224 10 15

[www.ihk.ch](http://www.ihk.ch)

[www.ihk-thurgau.ch](http://www.ihk-thurgau.ch)

